

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

SEPTEMBER 2023

Freitag, 29. September 2023

Nr. 9

Bahnhofsfest „165 Jahre Bahnhof Lugau“

30.09./01.10.2023, 10:00 – 17:00 Uhr



„Dem schwarzen Gold auf Spur und Schiene“

75.

ADAC MOTO CROSS

SM OLD MASTER
Ü40/50 / HOBBY

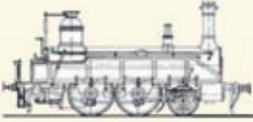


Foto: Steve Bauerschmidt

30.

SEPTEMBER
LUGAU





Bahnhofsjubiläum



165 Jahre Bahnhof Lugau



30.09. & 01.10.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr



Bahnhofsgebäude:

Offizielle Eröffnung am
30.09., 10:00 Uhr mit der
Stadtverwaltung Lugau und
Anpiff des Ölfressers

Getränke- und Grillangebot

Bahnhofsgelände:

Führerstandsfahrten mit
Kleindiesellok „Ölfresser“
Bj. 1938



Alte Bahnmeisterei:

Öffnung Eisenbahnmuseum,
Kaffee & Kuchen

Güterboden:

Modellbahnausstellung,
30.09., 17:00 Uhr: Bildervortrag
durch Jürgen Viehweger



09385 Lugau, Am Bahnhof 4

Villa Facius

„Vietnam: Im Land des aufsteigenden Drachen“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Freitag, dem 27. Oktober 2023, Beginn 19:00 Uhr, in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2, von einer Reise durch Vietnam.**

Bei einer Rundreise mit Bus, Taxi und Zug von Nord nach Süd Vietnam werden insgesamt 2272 Kilometer zurückgelegt. Vietnam ist nach dem Vietnamkrieg im Jahr 1976 wiedervereint. Die meisten Einwohner sind Buddhisten. Die Reise beginnt in der Hauptstadt Hanoi. Bei einem Rundgang durch die Altstadt werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Ho Chi Minh Museum sowie

Buddhistische Pagoden besucht. Mit Bus geht die Reise ins Gebirge nach Sapa, wo verschiedene Volksstämme ihr zu Hause haben. Eine Wanderung entlang der Reisterrassen lädt jeden Besucher ein, um die Landschaft besser kennenzulernen. Erst in den 90er Jahren waren die ersten Touristen in dieser traumhaften Gegend zu Besuch. Im Norden geht es weiter zur berühmten Halong Bucht, wo es über 3000 Karstfelsen im Chinesischen Meer zu bestaunen gibt. Ebenso, wenn nicht noch mehr, beeindruckend ist die Landschaft um Nin Binh in der „trockenen Halong“, wo auch ein Besuch bei der größten Pagode von Vietnam

gemacht wird. Eine Zugfahrt bringt uns zur alten Königsstadt Hue, wo im alten Königspalast bis 1945 der letzte Kaiser regierte. Nach einem Aufenthalt in Hoi An, wo sich die Altstadt seit 200 Jahren nicht verändert hat, geht es weiter zur Wüstenlandschaft nach Mue Ne. Die vorletzte Station ist schließlich das Mekong Delta im Süden. Zum Abschluss der Reise wird die größte und modernste Stadt Saigon (Ho Chi Min City) besucht. Vom Sky Tower, dem zweithöchsten Gebäude, bekommt man einen schönen Rundblick über die 9 Millionen Metropole.

Fotos und Text: André Carlowitz



Bootstour



Halong Bay



Hanoi Zug



Wüste Vietnam



Volksstamm Vietnam



Hue Königsstadt

Laienmusiker gesucht!

Ihr habt das Talent - wir geben Euch eine Bühne.

Wir suchen auch dieses Jahr wieder Musiker aller Altersgruppen, die zum Lugauer Weihnachtsmarkt am **22. und 23.12. 2023** auf unserer Hutzenbühne (Obere Hauptstraße) weihnachtliche Musik darbieten.

Infos und Anmeldung: info@bibliothek.lugau.de oder **037295-900790**



Villa Facius

Rückblick Buchsommer Sachsen 2023



89 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren nahmen in diesem Jahr am Buchsommer in Lugau teil – 34 mehr als im Vorjahr! Viele davon waren das 1. Mal beim Buchsommer dabei und kamen auch zum 1. Mal in die Bibliothek.

und Tourismus (SMWK) und der Stadtverwaltung Lugau.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der es geschafft hat, mindestens drei Bücher in den Sommerferien zu lesen. Eine super Leistung!

Besonders ausgezeichnet wurden die Kreativ-Arbeiten zu den gelesenen Büchern. Dieses Jahr durften sich 4 Teilnehmer über einen Sonderpreis freuen. Die Ergebnisse könnt Ihr im Kinder- und Jugendbereich unserer Bibliothek bestaunen!

Zur Abschlussparty am 31. August hatten wir eine „richtige“ Schriftstellerin aus Leipzig eingeladen. Frauke Angel ist ausgebildete Schauspielerin und bekannt aus Radio und Theater. Außerdem ist Sie u.a. ausgezeichnet durch die IG Leseförderung und den Börsenverein des deutschen Buchhandels als Lesekünstlerin des Jahres 2021. Umso mehr freuen wir uns, dass der Landesverband Sachsen im Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. uns die Veranstaltung „Geht ab wie Schmitz Katze“ mit Frauke Angel ermöglicht hat.

Im Anschluss an die tolle Lesung gab es eine Tombola sowie Getränke, Snacks und leckeres Slush-Eis, unterstützt vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Lehrern, Erziehern und Sozialpädagogen an unseren Partnerschulen für das Engagement und die tolle Zusammenarbeit!



Der Buchsommer Sachsen ist eine Leseförderungsinitiative für Jugendliche von den öffentlichen Bibliotheken in Sachsen und des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. in Kooperation mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur

FREITAG 20.10.2023

HALLOWEEN

18.30 UHR LAMPIONUMZUG VOM KFZ ZUM KULTURHOF DER VILLA FACIUS, HOHENSTEINER STR. 2 IN LUGAU

Hexenküche geöffnet!
Imbiss und Getränke

AB 19 UHR
PROFESSOR BRANDOLORIUS & DAS MAGISCHE KABINETT

IM KULTURHOF VILLA FACIUS

Villa Facius




**KULTURZENTRUM
VILLA FACIUS**

Hohensteiner Straße 2 | 09385 Lugau

Eltern-Kind-Frühstück

Wann?
letzter Mittwoch im Monat
25.10. | 29.11.2023 - 09:30 - 11:00 Uhr

Anmeldung bis zum 23.10.2023 per Mail an grit.schmidt@kjr-err.de oder telefonisch unter 037295 / 68 75 77 oder über eine Nachricht 01774979293 an, damit wir besser planen und einkaufen können.

Liebe Eltern,
 ihr könnt in entspannter Frühstücksrunde Kontakt zu anderen Eltern haben, euch miteinander austauschen, gemeinsam lachen und eure Kinder können neue Spielgefährten finden.
 Wir freuen uns darauf!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



ERZGEBIRGSKREIS
 MEIN ZUHause - MEINE ZUKUNFT



Pettersson und Findus
 Theater für Kinder
 Info-Hotline
 01634927404

Wie Findus zu Pettersson kam.

Ein lustiges Figurentheater für die ganze Familie!

Kartenverkauf an der Tageskasse 30 min vor Beginn
 Keine EC-Kartenzahlung
 Programm 1 Stunde inkl 5 Minuten Pause

Samstag, 18.11.2023
Beginn: 17.00 Uhr
Mehrzweckraum Villa Facius

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 27. Oktober 2023**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 12. Oktober 2023**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte. Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de
 Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
 DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
 DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressionen von der 14. Lugauer Sommernacht

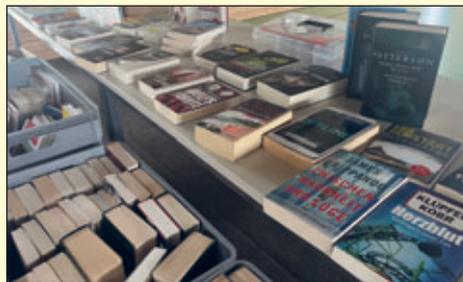
14. Lugauer Sommernacht

Samstag, 26. August 2023



Vielen Dank an alle Beteiligten, Helfer und Sponsoren, u. a.:

Victoriastübl Lugau * Paletti Park * Erzgebirgssparkasse * Lugauer SC e. V. * Feuerwehrverein Lugau e.V. * Ringerverein Eichenkranz 1908 e.V. * RVE Regionalverkehr Erzgebirge * FFW Lugau * MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik * Kreisjugendring e.V. * Stadtbibliothek Lugau * The Basstroopers * Kultur- und Freizeitzentrum Lugau * Asiatisches Restaurant Mai Lan * Reiterhof Voigtländer * Kräutergarten HAGAZUSSA



Impressionen von der 14. Lugauer Sommernacht



Fotos: S. Böhme, Paletti Park, B. Fey

Informationen des Bürgermeisters – Rallye Monte Lugau

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

kennen Sie Lugau?

Natürlich kennen Sie Lugau, aber ich meine diesmal nicht unsere Stadt, sondern Lugau im Süden von Brandenburg.

Ein kleiner Ortsteil der Stadt Doberlug-Kirchhain im Landkreis Elbe-Elster.

Dieses kleine Dorf mit ca. 500 Einwohnern ist u.a. durch eine Rallye weit über die eigenen Ortsgrenzen bekannt geworden - die **Rallye Monte Lugau**.

Anfang der 1990er Jahre hatten ein paar junge Leute die Idee, mit den Kultmopeds „Schwalbe“, „Duo“ und „SR II“ um die Wette zu fahren.

Da wir in Lugau/Erzgeb. auch Motorsport begeistert sind, wollten wir natürlich mehr über diese „verrückte“ Rallye wissen.

Organisiert wird die Rallye vom gleichnamigen Verein und eingeladen waren wir vom Ortsvorsteher, Herrn Dago Krautz.

Eine kleine Delegation unserer Stadt konnte schließlich ein unglaubliches Event erleben und eine riesige Begeisterung vor Ort erleben.

Ich hoffe, die Bilder können einen kleinen Eindruck geben. 100 Teilnehmer auf den verrücktesten Fahrzeugen sorgten für ein echtes Spektakel. Vor allem am berühmten Schlammloch, musste ein mancher Fahrer unfreiwillig ein Bad nehmen.

Neben den Rennen war für die über 2500 Besucher ein buntes Rahmenprogramm organisiert und auf der Showbühne ging es noch weiter, bis spät in die Nacht.

Ich sage nur: „Muss man erlebt haben!“

Wer also neugierig geworden ist, im nächsten Jahr gibt es wieder die Möglichkeit.

Ihr Thomas Weikert, Bürgermeister



BM Thomas Weikert und Ortsvorsteher Dago Krautz



Informationen des Bürgermeisters – Rallye Monte Lugau



**Tag des offenen Denkmals
Öffnungstag im historischen Bahnhofsgebäude
Ursprung durchgeführt**

Am Sonntag, den 10. September 2023, war es wieder so weit: Zum Tag des offenen Denkmals hatte das historische Eisenbahngebäude am ehemaligen Haltepunkt Ursprung seine Türen geöffnet. Zwischen 10 und 17 Uhr besuchten ca. 80 Personen das museale Ensemble. Auch Frau Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin der Ortschaft Erlbach-Kirchberg und Vertreterin der Stadtverwaltung Lugau kam am Vormittag vorbei. Sie überbrachte die Grüße des Bürgermeisters, der seinen traditionellen Besuch diesmal leider absagen musste, aber natürlich war der Plausch mit ihr über den aktuellen Stand der Anlage in Ursprung genauso interessant. Die Anlage wird auch in Zukunft ein Teil des historischen Erbes sein.

Bei ihrem Besuch konnten die Gäste die ehemaligen Dienst- und Warteräume mit ihren originalen Möbeln und der Technik bis hin zur funktionstüchtigen Personenwaage besichtigen. Als Ursprunger hatte man die Erinnerung, dass unser Schrankenwärter Gottfried Dittrich gerade mit dem Schließen der Schranken beschäftigt gewesen wäre oder eben der schwarze Kater, der einen Fahrgast aus Seifersdorf täglich abholte, um die Ecke biegt. Gern stand das kleine Team der 4 Betreuer der Interessengruppe für Fragen zur Geschichte des Bahnhofs und der Strecke Neuuoelsnitz–Wüstenbrand zur Verfügung.

Es gab in Ursprung damals keine „Bahnhofs-Mitropa“, aber schon traditionell unterstützte Frau Karla Seifert von der Bäckerei Seifert aus Leukersdorf den Öffnungstag kostenlos mit Kaffee, Muffins & Gebäck, das war natürlich für unsere Gäste super. **VIELEN DANK** an die Bäckerei Seifert.

Das Denkmal-Team freut sich auf den nächsten Denkmal-Tag im September 2024. Wem es bis dahin zu lang ist, der kann sich gern auch auf der Homepage <http://www.haltestelle-ursprung.de/> informieren.



Telefonverzeichnis

Amt	Mitarbeiter	Anschluss / Stelle	Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.	
		Zentrale	OG 07	52-0	
Amt I -	Frau	Lorenz-Kuniß	Amtsleiterin Hauptamt	OG 09	52-10
	Frau	Heinze	Sekretariat Bürgermeister	OG 07	52-12
	Frau	Kießling	Hauptamt	OG 08	52-13
	Frau	Gester	Bildung	EG 12	52-15
	Frau	Schmidtchen	Personal	EG 13	52-16
	Frau	Hecker	Personal	EG 13	52-16
	Herr	Thiele	Datenschutz/Breitband/EDV	OG 11	52-70
	Frau	Vogel	Lugauer Anzeiger		E-MAIL: carmen.vogel@stv.lugau.de
			Fax Amt I		52-19
Amt II -	Frau	Löffler	Amtsleiterin Finanzen	DG 05	52-20
	Herr	Pekrul	Anlagenbuchhaltung	DG 06	52-21
	Frau	Kunz	Stadtkasse	DG 04	52-23
	Frau	Wegner	Zahlstelle	DG 03	52-25
	Frau	Peter	Steuern	DG 08	52-26
Amt III -	Frau	Krumbholz	Amtsleiterin Bauamt	EG 03	52-30
	Frau	Grabner	Liegenschaften	EG 04	52-31
	Herr	Major	Verkehrs- und Tiefbau	EG 08	52-32
	Herr	Voigt	Bauordnung, Stadtplanung	EG 06	52-33
	Herr	Junghans	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	EG 09	52-35
	Frau	Richtsteiger	Hochbau	EG 10	52-36
	Herr	Urban	Energiemanagement	EG 10	52-38
Amt IV -	Frau	Lorenz-Kuniß	Amtsleiterin öffentliche Ordnung	OG 09	52-10
	Herr	Weichert	Ordnungsamt	UG 08	52-41
	Frau	Wegner	Ordnungsamt	UG 08	52-42
	Herr	Windisch	Ordnungsamt	UG 13	52-40
	Frau	Meier	Gewerbe/Bürgerservice	UG 09	52-43
	Frau	Kuhn	Einwohnermeldeamt/Bürgerservice	UG 10	52-44
	Frau	Treffky	Einwohnermeldeamt/Bürgerservice	UG 10	52-44
	Frau	Klenner	Standesamt	UG 11	52-45
			Fax Amt IV		52-49
Bauhof	Herr	Winter	Leiter Bauhof		52-50

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 21. August 2023** fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss.: B/TA/2023/24

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung eines Anbaus an eine Doppelhaushälfte auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 412g der Gemarkung Lugau, Am Stadtbad 12 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss.: B/TA/2023/25

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Balkonanbau im

1. Obergeschoss und im Dachgeschoss auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 448c der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 8 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss.: B/TA/2023/26

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Bauleistung zum BV "Sanierung Turnhalle Oberschule Am Steegenwald Lugau- 3. BA Umsetzung Brandschutzkonzept" - Los 12 Lüftungsinstallation auf das wirtschaftlichste Angebot der **Firma Haustechnik Kraska GmbH, Waldenburger Str.12, 09353 Oberlungwitz mit einer Angebotssumme in Höhe von 53.866,21 € brutto zu erteilen.**

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 48. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 48. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 9. Oktober 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 16. Oktober 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen aus der Stadtverwaltung – Kindertagespflegepersonen gesucht!

Möchten Sie als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten?

Wenn Sie sich vorstellen können, beruflich eine selbstständige Tätigkeit in der Kindertagespflege zu übernehmen, dann sind wir an Ihnen interessiert.

Die Stadt Lugau sucht Tagesmütter oder Tagesväter zur fachgerechten Betreuung, Bildung und Erziehung von Kleinkindern bis drei Jahren. Die Erlaubnis hierzu erteilt das Landratsamt Erzgebirgskreis. Mit dieser Erlaubnis betreuen Sie bis max. fünf Kinder in Ihrem eigenen Haushalt oder in angemieteten, kindgerechten Räumlichkeiten.

Wie werde ich bei dieser Tätigkeit unterstützt und gefördert?

- Kindertagespflege wird von der Stadt Lugau als familiennahe Alternative zur Krippenbetreuung gefördert.
- Für diese Tätigkeit bekommen Sie monatliche Geldleistungen in Abhängigkeit von der Zahl der betreuten Kinder und deren Betreuungszeiten.
- Darüber hinaus werden Ihnen hälftig die Beiträge zu einer Kranken- und Pflegeversicherung sowie zu einer angemessenen Alterssicherung und die Unfallversicherung erstattet.
- Außerdem können Sie, die Verfügbarkeit vorausgesetzt, mit Zuschüssen rechnen. Diese könnte es für Erstausrüstung, für Er-

satzbeschaffungen (wie Möbel oder Spielzeug) und für Ihre Fortbildung geben.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- Die Erlaubniserteilung ist natürlich an Kriterien der Eignung Ihrer Person und der Räumlichkeiten gebunden.
- Eine kindgerechte Einrichtung und Ausstattung gehören dazu und ein eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis.
- Als fachliche Voraussetzung bringen Sie mindestens eine Berufsqualifikation als staatlich anerkannte Erzieher/in, gemäß § 3 der SächsQualiVO oder eine Fortbildung, die mindestens dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts „Fortbildung von Tagespflegepersonen“ entspricht, mit.
- Ihr Wille zur Fortbildung in der Kindertagespflege sollte ebenfalls vorhanden sein. Verbindliche Grundlage Ihrer Arbeit wird der Sächsische Bildungsplan sein.

Ist Ihr Interesse geweckt? Haben sich Fragen ergeben? Wollen Sie mehr wissen?

Dann wenden Sie sich bitte bis zum 17. November 2023 an Frau Doreen Gester in der Stadtverwaltung Lugau, Telefon 037295/ 52-15 oder doreen.gester@stv.lugau.de. Sie wird Sie gerne beraten und informieren.

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Schulaufnahme 2023/2024

Am 19. August 2023 wurden an der Grundschule Lugau insgesamt 55 Kinder in die Klassen 1a und 1b eingeschult. Ein abwechslungsreiches Programm mit Theaterspiel, Gesang und Tanz leitete zur feierlichen Schulaufnahme über. Dabei überreichten die Klassenlehrerin und die Horterzieherin Sonnenblumen an die Erstklässler. Bürgermeister Herr Weikert überbrachte nach seinen Grußworten Gutscheine für die Stadtbibliothek. Danach führte der Weg der Mädchen und Jungen zunächst ins neu renovierte Klassenzimmer und schließlich durch Blumenbögen in den Hortgarten. Dort wurden bei strahlendem Sonnenschein die heiß ersehnten Zuckertüten übergeben. Die Erinnerungsfotos der Familien an diesen denkwürdigen Tag durften nicht fehlen. Die Schulleitung bedankt sich bei allen fleißigen Unterstützern der Veranstaltungen.



Informationen der Stadtverwaltung



OBERSCHULE AM STEEGENWALD

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Gut vorbereitet wollten wir ins neue Schuljahr starten. Sämtliche Pläne waren geschrieben...

Kurzfristig mussten wir noch Schülerinnen und Schüler, die keinen Schulplatz hatten, aufnehmen. Eine zusätzliche siebte Klasse wurde gebildet. Wir unterrichten nun 325 Kinder und Jugendliche in 14 Klassen.

So kam es, dass wir nicht mit planmäßigem Unterricht starten konnten. Die Alternative dazu waren Methodentage für jede Klassenstufe. In den zehnten Klassen bereitete man schon jetzt die schriftlichen Prüfungen vor. Andere Klassen erstellten Power-Point-Präsentationen, bauten Memorys, arbeiteten an Quellenangaben, schrieben und lösten Lernquiz, übten die 5-Gang-Lesetechnik, werteten Karikaturen aus, verfassten Gedichte, zeichneten Diagramme...

Es war ein behutsamer Einstieg in das neue Schuljahr 2023/24. Viele hatten Spaß an diesen Formen des Lernens und wir hoffen, dass sich diese Freude auch auf den „normalen“ Unterricht überträgt.

Herzliche Willkommen,

wir begrüßen in diesem Jahr drei fünfte Klassen an der Oberschule am Steegenwald in Lugau.

Die erste Woche stand unter dem Motto „Kennenlernen und Einleben in den Schulalltag“ an einer Oberschule“. Nach dem Plündern des Zuckertütenbaumes hieß es Ordnen und Sortieren der Materialien sowie Lehrbücher. Im Laufe der Woche war ausreichend Zeit die Mitschüler, Lehrer und das große Schulgelände kennenzulernen. Projekte zur gesunden Ernährung und einem guten Miteinander in der Klasse waren gemeinsam mit dem Wandertag ins Lugauer Stadtbad ein toller Einstieg in die kommenden Schuljahre.

Frau Glomb



„Der Sommer hat angefangen und schon neigt er sich dem Ende zu.“

(Thomas Mann)

... denn viel zu schnell sind sie vergangen, diese sechs Wochen Sommerferien, auf die man ein ganzes Jahr wartet. Es war alles dabei: Regen, Sonnenschein, Wind, Hagel, Hitze und Kälte. Völlig egal was das Wetter sagte, wir haben mal wieder eins gelernt: Zeit ist relativ.

So wurden am Montag, den 21. August 2023 pünktlich um 7:30 Uhr die Pforten der Oberschule am Steegenwald wieder für alle geöffnet und es herrschte ein großes Wiedersehen.

Die erste Woche haben die verschiedenen Jahrgänge unterschiedlich genutzt. Es gab Wandertage, Methodenübungen und viele weitere verschiedene kreative Aufgaben, die anstanden.

Am Mittwoch ging es zu einer gemeinsamen Aktivität: Die gesamte Schule besuchte das Lugauer Stadtbad und die Sonne half mit angenehmen Temperaturen, dass jede Menge Schüler und Schülerinnen die angebotene Abkühlung im Wasser gerne nutzten.

Die Klassen 8 haben ihre Erlebnisse des Sommers auf eine etwas andere Weise als üblich erzählt. Sie schrieben Gedichte, die uns alle zum Schmunzeln, Nachdenken und auch Nachfragen brachten.

Hier ein kleiner Auszug, Sie finden weitere auf unsere Homepage www.oberschule-lugau.de

Viel Spaß beim Lesen und in eigenen Sommererinnerungen schwelgen! (Frau Gielke)

Mein Sommer

Endlich Sommerferien

Jetzt ist es so weit

Das wird eine schöne Zeit

Hab mich lange drauf gefreut

Der erste Tag, der ist schon heut

Süß, saftig, rot und klein

Ja was mag denn das wohl sein?

Ein Kirschbaum, einfach so perfekt

Doch er hat sich in Nachbars Garten versteckt

Sie sind grad nicht da

Also keine Gefahr

Kurz über den Zaun

Die Kirschen klaun

Und die nächste Woche naht

Es sind gefühlte 40 Grad

Oh man, wie ist es heiß

Darauf erstmal ein großes Eis

Dann noch an die Ostsee fahren

Darauf freu ich mich seit Jahren

In die Wellen spring ich hinein

Ach, was kann noch schöner sein?

Darauf gehn wir in den Wald

Dort ist es angenehm kalt

Ja, so richtig schön kühl

So, dass ich mich bald besser fühl

Der Geburtstag meiner Oma naht

Bis zu ihr ist es eine längere Fahrt

Endlich da und Party machen

Und wir essen viele tolle Sachen

Endlich Cousins und Cousinen sehn

Wie hab ich mich gefreut

Wie ist das schön!

Doch nimmt der Sommer langsam ein Ende

Aber was ich auch schön fände

Noch ein paar Wochen an die Ferien dran

Wenn ich Lust auf Schule hab

Meld ich mich dann

(Livia, Klasse 8b)

Informationen der Stadtverwaltung

Urlaub in Kroatien

*In Kroatien war es einfach wunderbar,
die Sonne lachte gar.
So dachten wir, eine Bootsfahrt muss sein
und stiegen ein.*

*Wir schauten uns tolle Altstädte an,
Pula war da auch mit dran.
Das Amphitheater alt und super schön,
wir wollten gar nicht mehr gehn.*

*Am Wasserfall machten wir einen kleinen Halt,
doch das Wasser war eiskalt.
Trotzdem sprang ich hinein,
das musste einfach sein.*

*Unser Ferienhaus war groß und schön.
Wir konnten auch in unserem Pool baden gehen.
Doch plötzlich kam der Schreck,
ein Skorpion mit scharfen Scheren kroch aus seinem Versteck.*

*Ein heftiges Gewitter erlebten wir auch,
Blitz und Donner vier Stunden lang,
da war uns schon etwas bang.*

*Kroatien ist toll, Kroatien ist schön
und wir werden es
auf jeden Fall wiedersehen!*

(Cedrik L., Klasse 8a)

Ein Ausflug ins Waldbad

Am Dienstag, dem 22. August 2023, machten die Klassen 6a und 6b einen Ausflug ins Waldbad.

Die Schüler hatten die Aufgabe ein Sommerbild zu fotografieren, auf diesem Bild sollte etwas zu sehen sein, dass den Sommer perfekt beschreibt, z.B. den Badensee, die Sonne und die Blumen. Nachdem alle im Waldbad Neuwürschnitz angekommen waren, verschnauften die Kinder erst einmal bei einem kleinen Picknick.

Nach dem Essen machten sie sich schon auf die Suche nach einem guten Platz zum Fotos machen. Manche Kinder gingen zum See und andere pflückten Blumen und fotografierten sie dann. Ein Glück, dass der Eisladen an diesem warmen Tag geöffnet hatte...

Das Waldbad ist immer wieder ein schönes Ausflugsziel.

Frida Böhme

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt **jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**, für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herr Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**, kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Schließzeiten

Stadtverwaltung Lugau

- Montag, 2. Oktober 2023 - Montag, 30. Oktober 2023

Stadtbibliothek

- Dienstag, 3. Oktober 2023 - Dienstag, 31. Oktober 2023



Der Zweckverband informiert: Termine Biotonnenwäsche

■ Bitte beachten Sie:

Die Bioabfallbehälter müssen am Reinigungstag bis 06:00 Uhr bereitgestellt werden. Die Behälter werden geleert (gebührenpflichtige Kippung) und gereinigt. Sofern Sie die Biotonne bereits zu einem früheren Termin leeren lassen, ist diese am Reinigungstag leer zur Biotonnenwäsche bereit zu stellen. Nicht vollständig geleerte Behälter können nicht gewaschen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Danzer (Telefon: 037296 66 - 215).

■ Terminübersicht:

Donnerstag, 02.11.2023

Achtung! Leerung bereits am Mittwoch, 01.11.2023, Wäsche am Donnerstag, 02.11.2023.

Niederwürschnitz Lugau, Erlbach, Ursprung

■ Sondertour:

Niederwürschnitz, Lugau, Erlbach, Ursprung

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Bericht aus den Ortsteilen

Am 1. September gab es gleich zwei Veranstaltungen in unseren Dörfern. In Erlbach fand das 3. Waldstraßenfest statt. Die Anwohner der Waldstraße haben keine Mühen gescheut, ein Festzelt aufgestellt und viele Angebote und Spielmöglichkeiten für die Kinder organisiert. Neben Leckerem vom Grill hat jede Familie etwas zum reichhaltigen Büfett beigetragen. Leider kam ausgerechnet an diesem Abend der lang ersehnte Regen, aber das tat der Stimmung im Festzelt keinen Abbruch.

Verregnet war leider auch das Open-Air-Hofkonzert mit „Einfach So“ im Terra Hub in Ursprung. Die Ursprunger haben aber gezaubert und mit Planen und Zelten die Bänke und die Bar überdacht. Belohnt wurden alle mit einem tollen Konzert in gemütlicher Stimmung. Später wurde sogar im Regen getanzt. Auch das Hofkonzert fand zum 3. Mal statt. Ein großer Dank gilt allen Helfern und Organisatoren der beiden Veranstaltungen. Durch das Engagement der vielen freiwilligen Helfer konnten zwei nun schon traditionelle Veranstaltungen in den Ortsteilen fortgesetzt werden.



Sowohl in Erlbach-Kirchberg als auch in Ursprung sind noch Bauarbeiten der Stadt Lugau im Gange. In Ursprung wird noch bis voraussichtlich Ende Oktober der Knotenpunkt am Dreieck neugestaltet. Langsam nimmt auch der Streetballplatz Gestalt an, den sich die Ursprunger Jugendlichen gewünscht haben. In Erlbach-Kirchberg wird gegenüber dem Kindergarten das Gelände entlang des Baches an der Straßenseite ebenfalls bepflanzt und Parkplätze angerichtet. Sodann wird mit Fördermitteln des LEADER-Regionalbudgets das Buswartehäuschen an der Feuerwache erneuert. Der Ortschaftsrat hätte lieber andere, noch baufälligere Buswartehäuschen (z. B. vor der Gersdorfer Straße) saniert. Allerdings muss für die Inanspruchnahme dieser Fördermittel die Stadt Eigentümer der Fläche sein. Dies war bei den anderen Standorten nicht der Fall und in der Kürze der Zeit (innerhalb von sechs Monaten) nicht umsetzbar. Wir hoffen jedoch in den nächsten Jahren die Buswartehäuschen nach und nach alle erneuern zu können.

Neues Angebot auf dem Waldsportplatz Ursprung

Das Gelände am Waldsportplatz Ursprung wird von mehreren Vereinen genutzt. Der „SV Eintracht Ursprung“ nutzt den Rasenplatz und die Umkleieräume für Training und Punktspiele, der Hundesportverein Ursprung das Vereinsgebäude auf dem Grundstück und dem angrenzenden Hundesportplatz. Der Verein der „Simsonfreunde Ursprung“ veranstaltet jährlich das beliebte Simsontreffen auf dem Gelände.

Die Mitglieder der „Altherren-Sportgruppe“ des Fußballvereins hatten schon länger die Idee, auf einer kleinen Nebenfläche einen

Mehrzweckplatz mit Volleyballfeld zu errichten. Nun ist es gelungen, Fördermittel von der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ i. H. v. 2.486 € dafür zu bekommen. Damit konnte das Material beschafft und die Baggarbeiten ausgeführt werden. Die weiteren Arbeiten wurden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich erbracht. Ein großer Dank geht an die Fa. Püschmann Lugau und an alle fleißigen Helfer, die in vielen Stunden mitgeholfen haben, dieses zusätzliche Sportangebot für Ursprung zu schaffen. Ein besonderer Dank gilt Thomas Brunner für seinen unermüdlichen Einsatz.

Auf dem Volleyballfeld gibt es nun die Möglichkeit, dass sich (nicht Fußball spielende) Vereinsmitglieder oder Familienangehörige sportlich betätigen können. Auch alle anderen Vereine können den Platz nutzen. Für den Breitensport steht die Anlage ebenfalls offen. Durch die Möglichkeiten, die die neue Anlage bietet, erhöht sich das Sport- und Freizeitangebot auf dem Sportkomplex Waldsportplatz in Ursprung.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Rentnertreff

Und wieder gab es ein interessantes Thema zum Rentnertreff am 1. August in Erlbach, eine Präventionsveranstaltung zum Thema „Im Alter sicher leben“. Frau Kürschner von der Polizeidirektion Chemnitz erklärte an Hand von Beispielen, wie ältere Leute getäuscht, dadurch viel Geld verlieren und bestohlen werden. Sie gab Hinweise und Ratschläge zum Verhalten bei Telefonanrufen, Email und SMS durch unbekannte Telefonnummern.

Natürlich gab es Kaffee und Kuchen und Wiener. Es war wieder ein schöner Nachmittag.

Rentnertreff Erlbach, Gisela Neumerkel



Die Kleine Landbühne Ursprung 2023

■ SAVE THE DATE

Ellen Schaller Schauspielerin und Kabarettistin

Best of Program am 21.10.2023

<https://ellenschaller.de/>

Ticketverkauf:

www.terra-ursprung.de/buchen

Oder Voranmeldungen unter info@terra-ursprung.de

■ Kontakt:

Terra.Ursprung UG | Feldgasse 7 | 09385 Lugau OT Ursprung

Ines Herold | mail: info@terra-ursprung.de

Brückenfest auf der Waldstraße

Am Abend des 1. September lag die ganze Waldstraße in Erlbach wie ausgestorben da. Die ganze Waldstraße? Nein, auf der Kunz-Wiese hatten sich fast alle Bewohner im geschmückten Zelt zusammengefunden, um endlich wieder das Brückenfest zu feiern.

Der Dauerregen hatte die Anwohner im Alter zwischen 8 Monaten und 95 Jahren nicht abgehalten, gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen. Viele brachten liebevoll dekorierte Köstlichkeiten mit, es gab Kinderschminken, eine Hüpfburg und tolle Spielgeräte für die Kinder sowie eine lecker gefüllte Candybar zur Förderung der Glückshormone. Dank der großzügigen Spenden konnten wir uns komplett allein finanzieren und möchten uns an dieser Stelle nochmal ganz herzlich für die riesige Unterstützung und Hilfsbereitschaft bedanken, sei es bei der Vorbereitung, dem Auf- und Abbau oder dem Befüllen des Buffets.

Alle waren sich einig, dass es wieder ein toller Abend war und wir freuen uns schon auf das Brückenfest!

Sophie Gruner



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Drachenfest

Wann: Sonntag,
dem 15. Oktober 2023

Wo: Fürstenweg zwischen Erlbach-
Kirchberg und Ursprung

Wann: 14:00 – 17:00 Uhr (Prämierung des
schönsten Drachen ca. 16:00 Uhr)

Für das leibliche Wohl sorgt der Naturbadverein
Erlbach-Kirchberg. Außerdem kann mit Natur-
materialien gebastelt werden.



Einladung zur Herbstwanderung von Erlbach-Kirchberg nach Ursprung!

Wann ? Sonntag, 22. Oktober 2023,
14:00 Uhr

Treffpunkt? Parkplatz Radweg Kirchberg
(neben Dorfstraße 54)

Wohin? Unsere Herbstwanderung führt in
das Zukunftshaus Terra.Hub und den Terra.Garden
(ehemals Hösel-Mühle) nach Ursprung auf die
Feldgasse. Dort erhalten wir eine kleine Führung
durch die neu entstandenen Anlagen und erfahren
etwas über die innovative Energietechnik. An ei-
nen Imbiss ist natürlich auch gedacht. Über die
Viehgasse laufen wir zurück oder bleiben im Ter-
ra.Hub und nehmen am Gin-Seminar teil (gegen Gebühr).



Volkshochschule in Stollberg

Alle Veranstaltungen finden an der VHS in Stollberg, Parkstraße 8, statt. Anmeldungen sind über die Internetseite www.vhs-erzgebirgskreis.de oder unter Telefon 037296 – 591 1663 möglich. Dort finden sich auch detaillierte Informationen zu den einzelnen Angeboten.

Erben und vererben

Der Wunsch, beim Erbe Streitigkeiten zu vermeiden, ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung - insbesondere bei Immobilien - festzulegen. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Wer nicht möchte, dass die gesetzliche Erbfolge eintritt, sollte mit einem Testament seine Wünsche regeln. Doch wie macht man das am besten? Und wie beteiligt sich der Staat am Erbe? Wer sich auskennt, kann die rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen und seine Erben begünstigen.

Inhalte:

- Gesetzliche Erbfolge, Erbvertrag, Testament
- Der letzte Wille: Form, Inhalt, Wirkung
- Das Pflichtteilsrecht bedenken
- Den Nachlass prüfen, verwalten und teilen
- Erbschaftsteuer
- Schenken statt vererben: wie oft, wie viel, an wen?
- Die Erbschaft ausschlagen
- Den digitalen Nachlass regeln

Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Termin: Dienstag, 17.10.2023, 18:00 Uhr

Nähkurse

Im Herbstsemester bietet die VHS Stollberg erneut zwei Nähkurse an.

Am **19.10.2023** startet der Kurs „Änderungen und Reparaturen“. Die Teilnehmenden lernen, wie sie selbst Textilien fachgerecht ändern und reparieren können. Der Kurs ist für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse geeignet.

Ein Nähkurs für Anfänger beginnt am **09.11.2023**. Hauptziel dieses Kurses ist die umfangreiche Beherrschung der Nähmaschine durch die Teilnehmer/innen. Verschiedene Nähtechniken werden an einigen Projekten erlernt, u.a. gerade Nähte, Einnähen eines Reißverschlusses, Knopfloch nähen oder Knopf annähen mit Maschine.

Computer- und Smartphone-Kurse

Nach den Oktoberferien beginnen verschiedenen Kurse aus dem Themenbereich Computer / digitale Medien. Zum Kursangebot gehören neben einem Computer-Grundkurs und einem Smartphone-Kurs auch Tagesseminare für Word, Excel und PowerPoint.

Tag der Regionen



„...wurzeln in einer globalisierten Welt – 25 Jahre Tag der Regionen“

Wer weiter denkt, kauft näher ein! Unter diesem Motto steht der „Tag der Regionen“ in diesem Jahr. Im letzten Lugauer Anzeiger von Ende August haben wir die Aktionsgemeinschaft „Marktschwärmer“ vorgestellt. Die Kombination von online-Bestellplattform und echten Ansprechpartnern vor Ort gefällt immer mehr Menschen, die ganz bewusst auf Herkunft und Regionalität beim Lebensmitteleinkauf achten. Vielen ist bewusst, dass somit jeder Einzelne seinen Beitrag leistet, um dem Höfesterben entgegenzuwirken, Arbeitsplätze vor Ort zu sichern, Transportwege für Tiere und Produkte auf ein Minimum zu reduzieren, Biodiversität zu erhalten und die Wertschöpfungskette vor Ort zu stärken. Und das ist gut für die eigene Gesundheit und die Natur, die wir für unser Überleben brauchen! Wer dazu mehr wissen möchte und seinem Lebensmittelzeuger einmal in die Augen schauen möchte oder gar die Hand geben möchte, der hat dazu **immer freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr in Lugau Untere Hauptstraße 60** Gelegenheit!

<https://marktschwaermer.de/de-DE/assemblies/11652>



Allerdings geht der Gedanke des regionalen Einkaufens über den Lebensmitteleinkauf hinaus!

Wie schön ist es, in der Innenstadt von Laden zu Laden zu bummeln und das Angebot der ortsansässigen Händler zu erkunden. Fakt ist allerdings auch, dass viele Städte und Gemeinden das Sterben der Innenstädte und Einkaufsstraßen beklagen. Das Konzept von Kurzzeitladen® wirkt genau dem entgegen.

Mit dem etwas anderen Pop-Up-Store Konzept wird dem Leerstand im ländlichen Raum ein neues Leben gegeben. In unseren Regionen braucht es eine Weile, bis sich ein (Laden-)Geschäft etabliert. Für viele regionale Erzeuger und Händler ist die langfristige Anmietung eines Ladenlokals mit zu hohen Kosten und Risiken verbunden. **Deshalb bleibt das Ladengeschäft der Kurzzeitläden an Ort und Stelle** und die Händler mit ihrem Sortiment sind für eine kurze Zeit im Laden anzutreffen. Manchmal ist es nur ein Tag, manchmal mehrere Wochen aber immer eine kurze, begrenzte Zeit.

Dabei ist das Team von Kurzzeitladen® Kontaktvermittler, Netzwerkbetreiber und bildet die Schnittstelle zwischen Kommune, Ladeneigentümer und Händler.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Ortszentren und Innenstädte werden wieder belebt, die Attraktivität für Tourismus und Einwohnerentwicklung wird gesteigert und kleinen regionalen Erzeugern von Produkten aller Art wird eine lokale, temporäre Bühne mit überschauba-

ren und kalkulierbaren Kosten geboten. Durch zusätzliche Mitmachaktionen, Verkostungen und Workshops kommt die Belegung leerstehender Ladenlokale durch Kurzzeitläden jedem Ort zugute.

Das langfristige Ziel ist die Beseitigung von Leerstand auf Dauer, was eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten ist.

Wo sind nun diese Kurzzeitläden?

Aktuell finden Sie die Kurzzeitläden in:

- Neukirchen/Erzgebirge, Hauptstraße 87-89
- Zwönitz, Lange Gasse 14
- Stollberg, Herrenstraße 13
- Oelsnitz/Erzgebirge, Kammerat-Beck-Str. 13 ...



Wie wäre es wenn du deine Produkte oder Schmuckstücke mal probeweise im eigenen Ladengeschäft verkaufen könntest?

Mit Kurzzeitladen kannst du genau das ausprobieren!

- ♥ Kurze Mietdauer ab 1 Tag bis zu 6 Monaten
- ♥ KEINE Verkaufsprovision
- ♥ geringe Mietpauschale ab 35€ pro Tag inkl. Strom, Wasser, Heizung & Ladeneinrichtung
- ♥ noch günstiger wird's, wenn du dir den Kurzzeitladen mit anderen Kreativen teilst

Melde dich gerne bei uns 😊

 Kurzzeitladen GbR • info@kurzzeitladen.de
Nadja Hecker: 0174 9939 882
Josephine Leonhardt-Dietrich: 0170 8916 322



Kurzzeitladen Neukirchen

Tag der Regionen

... und den Kurzzeitladen Aktiv für Workshops, Seminare, Gesundheits- und Kreativkurse in Neukirchen/Erzgebirge auf der Bahnhofstraße 4.

Neugierig geworden?



Dann schauen Sie doch in den Läden vorbei oder informieren Sie sich im Internet unter www.kurzzeitladen.de

Hier finden Sie u.a. die aktuellen Ladenbelegungen und Öffnungszeiten.

Und wenn sich unter den Lesern jemand angesprochen fühlt, der selbst seine Sachen in einem der Kurzzeitläden anbieten möchte, egal ob Kleidung, Schmuckstücke, Kunstwerke oder andere eigene Produkte, dann finden sich über die Internetseite auch die Kontaktdaten und Bedingungen zur Anmietung.

Wer weiter denkt, kauft näher ein – für eine lebendige und lebenswerte Region, nicht nur im September und Oktober!



Unsere Kita "Kinderland" begrüßt alle Interessierten:



am 1. September fand unser jährliches Familienfest in der Kreuzkirche in Lugau statt und es war einfach fantastisch!

Der "Froschkönig" selbst war zu Besuch und brachte uns eine wichtige Botschaft mit: Muss man immer ein Versprechen halten? Diese Frage sorgte für lebhaftes Diskussionen und tolle Gespräche zwischen den Kindern, den Erziehern und unseren lieben Gästen.

Im Anschluss gab es natürlich auch jede Menge Spaß! Wir haben lustige Frösche gebastelt und gemeinsam Stockbrot am Lagerfeuer genossen. Es war ein rundum gelungenes Fest.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Kreuzkirche, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Wegen der Baumaßnahmen in unserer Kita "Kinderland" wäre dieses Familienfest sonst nicht möglich gewesen.

Bis zum nächsten Jahr, wenn wir wieder zum Familienfest zusammenkommen, um unser "Kinderland" zu feiern!



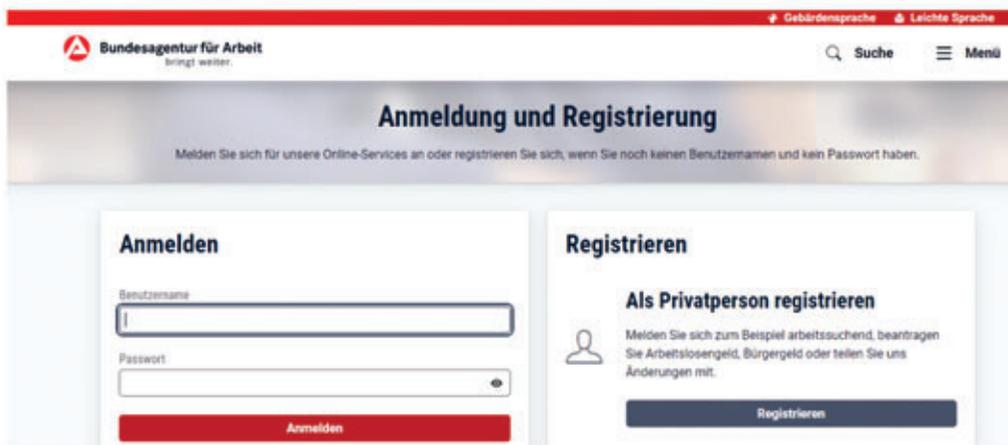
Die Bundesagentur für Arbeit informiert – erster Teil

IHR WEGWEISER FÜR UNSERE ONLINE-ANGEBOTE BEI DER AGENTUR FÜR ARBEIT

1. eService



2.



3. BA-mobil-App



Arbeitslos & Arbeit finden → Jobsuche → Arbeitssuchend oder arbeitslos melden → Arbeitslosengeld → Bürgergeld → Kurzarbeitergeld → Insolvenzgeld	Schule, Ausbildung und Studium → Berufswahl → Studienwahl → Check-U → Ausbildungssuche → Schulabschlüsse nachholen → Zwischenzeit	Familie und Kinder → Kindergeld beantragen → Kinderzuschlag beantragen → Auszahlungstermine anzeigen → Veränderungen mitteilen	eServices → Arbeitslosengeld beantragen → Veränderung melden → Erstmals Bürgergeld beantragen → Kindergeld ab Geburt beantragen → Kinderzuschlag beantragen → Arbeitssuchend melden → Stellen finden → Alle eServices anzeigen
Menschen mit Behinderungen → Berufliche Rehabilitation → Spezielle Hilfe und Unterstützung → Persönliche Beratung	Karriere und Weiterbildung → Beruflich weiterbilden → Beruf wechseln → Beruflich wieder einsteigen → Weiterbildungsangebote finden → New Plan	Für Menschen aus dem Ausland → Deutsch lernen → Jobs und Praktika finden → Abschlüsse anerkennen lassen → Beratung und Vermittlung → Zulassung zum Arbeitsmarkt	Im Hauptmenü Ihres Profils finden Sie viele Online-Angebote, die Sie bequem jederzeit nutzen können.

Tor zum Erzgebirge

**Aufruf
„Ehrenamtliche Sprachpatinnen und Sprachpaten
gesucht“**

Aktuell ist der Bedarf an Deutsch-Lern-Angeboten viel höher, als die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten – Anbieter stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen. Zugezogene Menschen, die den beruflichen Einstieg schaffen und sich langfristig integrieren wollen, stehen damit oft vor einer immensen Herausforderung, denn „Alltagsdeutsch“ ist der Schlüssel, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Hier möchten wir ansetzen und ein ganz niederschwelliges Sprachlern-Angebot etablieren. Dafür suchen wir ehrenamtliche Sprachpaten!



■ Wie wollen wir das Angebot umsetzen?

Das Café unseres Mehrgenerationenhauses bietet eine entspannte Atmosphäre. Dort sollen Sprachvermittlung und Lernen ohne Druck durch gemeinsame Aktivitäten erfolgen – praxisnah und mit Bezug zur erzgebirgischen Mentalität. Unsere ehrenamtlichen Sprachpatinnen und Sprachpaten sowie die Kursteilnehmenden können bspw. gemeinsam kochen oder ihren Hobbys nachgehen – auch entspannte Treffen im Freizeitbereich sind denkbar. Wir wollen keinen Frontalunterricht anbieten!

Damit unser Projekt keine Idee bleibt, sondern Realität werden kann, benötigen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

■ Bitte melden Sie sich, wenn Sie:

- Freude am Umgang mit Menschen haben,
- allen Nationalitäten offen gegenüberstehen,
- neben der deutschen mind. eine weitere Sprache sprechen (Grundkenntnisse: z. B. Arabisch, Englisch, Französisch, Ukrainisch oder Russisch),
- Talent haben, anderen Menschen etwas beizubringen und
- Spaß daran haben, in Gemeinschaft Freizeitaktivitäten durchzuführen (wie Klöppeln, Handarbeiten, handwerkliche Tätigkeiten, Kreatives Gestalten, ...).
- Außerdem bereit sind ca. 2 bis 4 Stunden pro Woche Ihrer Zeit zu spenden und
- unser Mehrgenerationenhaus auf der Frohnauer Gasse 17 in 09456 Annaberg-Buchholz erreichen.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit, die einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Integration im Erzgebirgskreis leistet.

■ Bei Interesse melden Sie sich bitte im:

Mehrgenerationenhaus in Annaberg-Buchholz
 Ansprechpartnerin: Mandy Schreiter (Leiterin)
 Frohnauer Gasse 17
 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: 03733 - 67 91 38
 E-Mail: mgh.annaberg@cjd.de oder mandy.schreiter@cjd.de



Das Kreativcafé „Kaputt“ ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstr. 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00-18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle. **Hinweis: Aufgrund des Feiertages am 03.10.2023 findet das Kreativcafé im Oktober erst am zweiten Montag des Monats, am 09.10.2023 statt!**



Störungsrufnummern (kostenfrei)
 Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr
MITNETZ STROM **0800 2 30 50 70**

Tor zum Erzgebirge

LEADER-Region

NEWSLETTER

September 2023



Die Region Der Verein Das Regional- management

LEADER (gesprochen: Lieder) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und dient der Regionalentwicklung. Eine LEADER-Region wird durch den Zusammenschluss mehrerer Städte und Gemeinden gebildet. Unsere Region "Tor zum Erzgebirge" wurde im Jahr 2014 gegründet und besteht aus den acht Kommunen Stollberg, Lugau, Oelsnitz/Erzgeb., Neukirchen, Jahnsdorf, Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz. Das Regionalmanagement besteht seit 2016. Aktuell gibt es in Deutschland 372, europaweit etwa 2.700 LEADER-Regionen.

Grundlage einer jeden LEADER-Region ist die sog. Lokale Aktionsgruppe (LAG). Hier arbeiten Menschen aus verschiedenen Bereichen (Verwaltung, Vereine, Privatpersonen u.a.) ehrenamtlich miteinander, um Projekte zur Entwicklung der Region voranzubringen. Für den neuen Förderzeitraum bis 2027 wurde ein Verein gegründet, der auf Basis einer Entwicklungsstrategie arbeitet. Schwerpunkte sind z.B. Förderung von Tourismus und

Ehrenamt. Die LAG wird durch das Regionalmanagement bei ihrer Arbeit unterstützt. So konnten bisher etwa 300 Projekte umgesetzt und fast 13 Mio. Euro Fördermittel aus unterschiedlichen Töpfen in die Region geholt werden. Regionalmanager Christian Scheller, seit 2016 im Amt, wird zukünftig durch Victoria Kalbitz als neue Assistentin unterstützt. Weitere Projektstellen, z.B. im Bereich Tourismus, sind in Planung.

Tor zum Erzgebirge e.V.

LEADER-Region und Lokale Aktionsgruppe

Geschäftsstelle Regionalmanagement
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Internet: www.tor-zum-erzgebirge.de
Instagram: @torzumerzgebirge



Link zur Homepage



Vorsitzender: Sascha Thamm
Geschäftsführer: Christian Scheller
Tel.: 037298 / 9795 -11/ -12
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de



Das Team der Geschäftsstelle Regionalmanagement:
Christian Scheller (Leitung) und Victoria Kalbitz (Assistentin)

Tor zum Erzgebirge

Informationen und Wissenswertes

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Die LEADER-Förderung läuft wieder an und wir gehen derzeit davon aus, ab Herbst 2023 wieder Aufrufe starten zu können. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich auf unserer Homepage.

Mit dem Programm 100xDigital unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt deutschlandweit 100 gemeinnützige Organisationen beim digitalen Wandel. Ab dem 13. September kann eine Interessenbekundung eingereicht werden: www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung100xdigital

Der Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V. fördert künstlerische, herausragende und zukunftsweisende Projekte der Amateurmusik, eine Bewerbung ist bis 10. Oktober möglich: www.bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds



Wir fördern den ländlichen Raum

An dieser Stelle werden wir zukünftig tolle Projekte vorstellen, die wir inhaltlich und/oder mit Fördermitteln unterstützen konnten:

Historischer Themenwanderweg in den Stollberger Ortsteilen Beutha und Raum

An 27 Stationen vorbei führt der Themenwanderweg vom historischen Armenhaus und Dorfgefängnis Beutha aus bis zur Meisterei im Stollberger Ortsteil Raum.

Auf der beschilderten 4,8 km langen Route entdeckt man zu Fuß oder mit dem Rad hautnah die wechselvolle Geschichte von Beutha und Raum.

Die individuell gestalteten Lehrtafeln vermitteln entlang des Weges interessantes Wissen zum einstigen Kirchenleben, den früheren Strumpffabriken, alten Mühlen und Schulen sowie zu allerlei weiteren historischen Gebäuden.

Auf geht's zur Entdeckertour durch unsere Heimat!

Veranstaltungen in unserer Geschäftsstelle

Kreativcafé ¿Kaputt?:

(immer am 1. Montag des Monats von 15-18 Uhr, ohne Anmeldung)

- 4. September 2023
- 9. Oktober 2023 (durch Feiertag eine Woche später!)
- 6. November 2023 („Schwibbuung-Wargstatt“ Teil 1)

Ehrenamtswerkstatt: (Infos siehe Homepage)

- 23. Oktober 2023
- 20. Januar 2024
- 20. April 2024

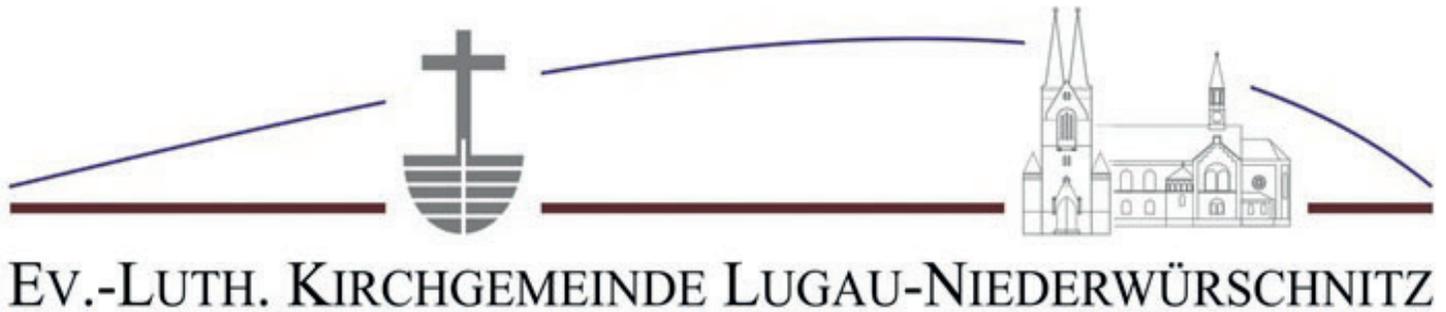
Sonstige:

- Infoveranstaltung zum kreativen Ideenwettbewerb "Gieht luus!" am 7. November 2023 um 18:00 Uhr



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch Oktober:

*Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.*

(Jakobus 1, 22)

Liebe Leserinnen und Leser,

erinnern Sie sich noch an die Krimireihe „Dem Täter auf der Spur“? Wahrscheinlich nicht, denn die letzte Folge strahlte die ARD im August 1973 aus, also vor fast genau 50 Jahren. Bei „Täter“ denken wir unwillkürlich an Straftaten, Polizei und Staatsanwalt.

Das Bibelwort für den Monat Oktober aus dem Jakobusbrief verwendet ganz unbefangen dieses zwielichtige Wort: „Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Hörer und Täter – das ist ein schönes Wortspiel. In der ganzen Bibel spricht nur der Jakobusbrief vom „Täter“. Wir könnten auch sagen: Hören und Handeln.

Dass wir auf das „Wort“ hören, wird hier vorausgesetzt. Gemeint sind hier die Worte der Bibel, die Weisungen Gottes. Aber auch das geschieht ja nicht von allein. Wir müssen uns schon die Mühe machen (und es kann manchmal eine Mühe sein), in diesem Wort zu lesen und darauf zu hören, um Gottes Weisung zu erfahren. Die Worte der Bibel halten uns den Spiegel vor. Das kann unangenehm sein, manchmal geradezu peinlich (für uns). Aber es hilft (uns).

Wer aber beim Hören stehenbleibt, der bleibt stecken und kommt nicht vorwärts, der betrügt sich selbst. Der ist wie jemand, der in den Spiegel sieht, aber gleich wieder vergisst, was er gesehen hat. Der ist wie jemand, der erkannt hat, was zu tun ist, aber nichts tut. Wir kennen ja diese Sätze (und verwenden sie oft genug selbst): „Man müsste mal ...“, „Ich sollte eigentlich ...“ oder „Es wäre vielleicht gut ...“.

Das Handeln ist natürlich anstrengender als das Fassen guter Vorschläge. Aber nur das Handeln bewirkt Veränderungen – bei uns selbst, bei den Menschen um uns und in dieser Welt.

Zum Handeln gehört, dass wir unsere eigenen Gedanken und Wege korrigieren. Zuvor müssen wir natürlich hören und unsere eigenen Schwächen, Fehler und Irrtümer erkennen.

Das Handeln beginnt mit dem Beten, bei dem wir die Nöte in den Blick nehmen, sie vor Gott bringe und uns die Kraft zum Handeln schenken lasse. Dabei müssen wir sehen, wo jeder einzelne von uns und wir als Christen gemeinsam handeln müssen, handeln können. Unsere Kräfte sind begrenzt und wir brauchen den klaren Blick dafür, welcher Aufgabe und welchen Menschen wir uns gerade zuwenden müssen.

Dabei wird es manchmal auch unterschiedliche Meinungen geben. Die einen wollen Gottes Wort bei einer Evangelisation weitergeben, andere ihre Kraft in die Erhaltung von Gottes Schöpfung stecken. Die einen wollen sich für weltweite Gerechtigkeit einsetzen, andere benachteiligten Menschen in ihrer Umgebung helfen. Das eine sollten wir nicht gegen das andere ausspielen. So wie unsere Gaben unterschiedlich sind, so sind auch unsere Möglichkeiten und Aufgaben verschieden. Wichtig ist, dass wir bei allem, was wir tun, Hörer und Täter sind. Dazu möchte ich Sie ermutigen. *Ihr Wolfgang Frech*

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

*Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1. Johannes 5, 4)*

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 8. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4, 21)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

*Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
(Jeremia 17, 14)*

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 22. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz im Haus der LKG

Sonntag, 29. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12, 21)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Dienstag, 31. Oktober – Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Niederwürschnitz mit dem Kirchenchor

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klasse 1 bis 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Klasse 3 bis 4: donnerstags, 16:00 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klasse 1 bis 4: donnerstags, 16:45 Uhr

(in den ungeraden Wochen!)

Christenlehre Klasse 5 bis 6:

Samstag, 21. Oktober, 10:00 Uhr, Stollberg

(Schüler aus Lugau, Niederwürschnitz, Oelsnitz und Stollberg)

Konfirmanden: 21. Oktober, 9:00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

Kirchennachrichten

■ Kirchenmusik

- Posaunenchor Lugau:** nach Absprache
- Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags 19:00 Uhr
- Kirchenchor:** donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)
- Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)
- Kinderflöten:** dienstags, 16:45 Uhr (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

- Bibelgesprächskreis:** Mittwoch, 11. Oktober, 19:30 Uhr
- Gesprächskreis (Ndw.):** Samstag, 7. Oktober, 20:00 Uhr
- Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 11. Oktober, 14:30 Uhr
- Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 11. Oktober, 14:00 Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau
 Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
 Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
 E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
 Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975
 E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine und Informationen

Sie wollen doch sicher mit uns feiern?

Dann laden wir Sie ganz herzlich für **Sonntag, 22. Oktober 2023, 17 Uhr** in das Lugauer Diakonat ein.

Eigentlich ist es eher eine Nachfeier in Form eines kleinen Konzertes. 30 Jahre alt geworden sind wir schon 2021. Aber zu dieser Zeit war Corona - und da ging bekanntlich nichts mehr. Nun holen wir das eben nach. Vielleicht haben Sie inzwischen erraten, dass es hierbei um den Lugauer Flötenkreis geht, der Ihnen mit festlichen oder auch flotten Spielstücken, mal viestimmig, mal im Duett wie auch mit Bildern und kleinen Anekdoten und darüber hinaus mit Liedern, bei denen Sie auch gern mitsingen können, eine unterhaltsame Stunde gestalten möchte. Sie sollten noch wissen, dass es auch etwas zu Knappern und zu Trinken gibt. Also, was überlegen Sie noch. Sie kommen doch, was sonst!

Ihre Lugauer „Flötengeister“

Orgelfahrt 2023



Orgelkonzerte mit dem Kantor der
Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
www.orgelfahrterzgebirge.de
 2014-2023
 10 Jahre Orgelfahrt Erzgebirge



- Montag, 02.10.2023
- 18.00 Uhr Kirche Beutha
- 20.00 Uhr Christuskirche Oelsnitz
- Dienstag 03.10.2023
- 14.00 Uhr Lutherkirche Neuwürschnitz
- 16.00 Uhr St.- Johannes- Kirche Niederwürschnitz
- 18.00 Uhr St.- Jakobi- Kirche Stollberg
- 20.00 Uhr Kirche Thalheim



**Schirmherr der Orgelfahrt 2023 ist
Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer.**

KARUSSELL

ROCKBAND



14.10.2023 | 19 Uhr

St. Johanneskirche Niederwürschnitz

Vvk: 27€ | Abendkasse: 30€

- erhältlich im Pfarramt Niederwürschnitz, Hörgeräte Ehnert, Juwelier Dietz -
 Unterstützt durch die Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz und dem Fels e.V.



www.karussell-rockband.de



Kirchennachrichten



Sonntag, 01. Oktober

- 10:00 Uhr** Erntedank-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung
- 14:00 Uhr** Erntedank-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

Sonntag, 08. Oktober

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 15. Oktober

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 22. Oktober

- 8:30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung
- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 29. Oktober

- 10:00 Uhr** Kirchweih-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg
- 14:00 Uhr** Kirchweih-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Dienstag, 31. Oktober (Reformationstag)

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Vorstellung der Vorkonfirmanden (Prediger: Landesbischof a.D. Carsten Rentzing)

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer 17. September)

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Familienstunde mit Lutz Günther: Sonntag, 22. Oktober, 10:00 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 26. Oktober, 16:00 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler
Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

Dienstag, 3. Oktober

18:30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 6. Oktober

9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 8. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
8:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 10. Oktober

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 14. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 17. Oktober

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 21. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 24. Oktober

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 28. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 31. Oktober

18:30 Uhr Heilige Messe

LICHT IM OSTEN
www.lio.org

Annahmeschluss
10. Nov. 2023

2023

Mach mit!

WEIHNACHTSPÄCKCHEN-AKTION
für hilfsbedürftige Kinder, Familien und Senioren in der Ukraine, in Osteuropa, Russland und Zentralasien

Ihre Sammelstelle:

Sammelstellen: **Elke Fehling**, Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68 • **Mode- und Textilschop Andrea Solbrig**, Lugau, Obere Hauptstraße 27.
- alternativ 30 € Spende für ein Päckchen
Weitere Informationen zur Aktion: www.lio.org.
Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Schon über 20 Jahre!
Eine Hilfsaktion von:
LICHT IM OSTEN e.V.
Zuffenhauser Straße 37
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 839908-0
E-Mail: lio@lio.org

Bitte Info-Prospekt beachten, alle Infos auch auf www.lio.org

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?
 In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.
 Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626; Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft; Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 01. Oktober** Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz, Telefon: 037298 2653
- 02. Oktober** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 03. Oktober** Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz, Telefon: 037298 2295
- 04. Oktober** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 05. Oktober** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 06. Oktober** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 07. Oktober** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 08. Oktober** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 09. Oktober** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 10. Oktober** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
- 11./12. Okt.** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 13. Oktober** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 14./15. Okt.** Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
- 16. Oktober** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 17. Oktober** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 18. Oktober** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
- 19. Oktober** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 20. Oktober** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 21. Oktober** Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
- 22. Oktober** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 23.-29. Okt.** Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz, Telefon: 037298 2653
- 30./31. Okt.** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die **alphabetisch geordneten Ortsangaben**.
Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 30. September** Praxis Dipl.-Stom. A. Sack, Hohensteiner Straße 7, Stollberg, Telefon: 037296 2492
- 01. Oktober** Praxis Dr. med. dent. Fr. Wittstock, Markt 5, Löbnitz, Telefon: 03771 35331
- 02. Oktober** Praxis Dipl.-Stom. U. Maak, Friedrichstraße 10a, Thalheim, Telefon: 03721 85605
- 03. Oktober** Praxis Dipl.-Stom. I. Wittwer, Bahnhofstraße. 42, Zwönitz, Telefon: 037754/5394
- 07. Oktober** Praxis Dipl.-Stom. M. Schettler, Heinstraße. 2, Löbnitz, Telefon: 03771/35396
- 08. Oktober** BAG Dr. med. H. Oppitz, Dr. med. dent. R. Oppitz, Schillerstraße 1, Stollberg, Telefon: 037296 3782
- 14. Oktober** Praxis A. Köhler, Auerbacher Straße 4, Gornsdorf, Telefon: 03721 23082
- 15. Oktober** Praxis Dipl.-Stom. M. Drechsel, Hauptstraße 69a, Zwönitz, Telefon: 03721 22226
- 21. Oktober** BAG Dr. M. Kaiser, Dr. C. Gonzior, Fr.-Schubert-Str. 11, Zwönitz, Telefon: 037754 2394
- 22. Oktober** Praxis Dipl.-Stom. W. Langhammer, K.-Liebknecht-Straße 24, Telefon: 037298 12584
- 28./29. Oktober** Praxis G. Apostel, Dorfstraße 113a, Erlbach-Kirchberg, Telefon: 037295 3133
- 30. Oktober** Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
- 31. Oktober** Praxis Dr.med.dent. T. Bauer, Lutherstraße 15, Oelsnitz, Telefon: 037298 12441

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis**

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- 29. Sept. -06. Oktober** Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171 (gemischt); Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.); Frau TÄ Hübner, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde); Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)
- 13.-20. Oktober** Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd)
- 20.-27. Oktober** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
- 27. Oktober-03. Nov.** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 (nur Großtiere); TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche
 Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter
 jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich
 Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Mitteilungen Lugau / Erbach-Kirchberg / Ursprung

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg und Hort



„Wir sind mit dem Radl da!“ – Fahrradwoche im Hort der EvMo Schule

Bereits zum dritten Mal findet im Hort die Fahrradwoche in den Ferien statt. Dafür können sich jedes Jahr die Kinder anmelden und erleben in ihrer Ferienzeit eine Woche rund ums Rad!

Einen kleinen Einblick in diese Zeit geben uns hier vier Kinder im Interview mit zwei Pädagogen des Hortteams.

Interviewer: Warum hast du dich bei der Fahrradwoche im Hort angemeldet?

Finn: „Ich fahre gern Fahrrad.“

Sophia: „Ich fahre gerne Rad und zu Hause auch viel Fahrrad.“

Tim K.: „Ich find s schön mit dem Fahrrad durch die Landschaft zu fahren und mit der Gruppe etwas zu erleben.“

Tim: „Fahrradfahren macht mit Spaß.“

Interviewer: Was habt ihr in dieser Woche erlebt?

Finn: „Wir waren auf drei Fahrradtouren.“

Tim: „An zwei Tagen haben wir uns auf diese Touren vorbereitet. Wir haben Parcours geübt, Slalomfahren, Bremsen und Geschicklichkeitsübungen.“

Tim K.: „An einem Tag hat die Polizei die Fahrräder auf ihre Fahrtüchtigkeit gecheckt und beobachtet, wie wir fahren.“

Sophia: „Unsere große Fahrradtour führte uns in den Steegenwald zur „Alten Ziegelei“ und auf den Spielplatz.“

Finn: „Schön war die Tour am Donnerstag durch den Aktienwald zum Oberlungwitzer Spielplatz.“

Tim: „Unsere erste Tour war eine Rundfahrt durch Erlbach-Kirchberg.“

Interviewer: Wann und wo wart ihr eigentlich unterwegs?

Tim K.: „Jeden Vormittag eine Woche lang.“

Finn: „Am Ende jeden Tages haben wir uns getroffen und uns ausgetauscht, wie wir gefahren sind und dann unseren Fahrradpass gestempelt.“

Interviewer: Was ist ein Fahrradpass?

Tim: „Ein Fahrradpass ist ein kleines Büchlein mit einer Seite für jeden Tag. Dort steh, was wir an dem Tag geschafft haben und wie viel Kilometer wir gefahren sind.“

Sophia: „Ich habe dort auch einen Stempel bekommen für mein verkehrssicheres Rad.“

Interviewer: Was war in der Woche am schönsten?

Finn: „Die Fahrradtouren in den Wald und ich war stolz. Dass Ziel erreicht zu haben.“

Tim: „Ich fand die Anstrengung gut und man baut dabei Disziplin und Kondition auf. Sehr schön war es durch den ruhigen Wald zu radeln.“

Sophia: „Ich mag die Fahrradwege durch den Wald und dass wir uns in der „Alten Ziegelei“ etwas zu essen gekauft haben.“

Tim K.: Für mich waren die Pausen an den Spielplätzen schön – Lugau, Alte Ziegelei, am „Geflügelhof Wiesel“ und in Oberlungwitz.

Interviewer: Würdest du dich wieder anmelden?

Sophia, Tim K., Tim und Finn: „JAAA!“
Danke für das Interview mit euch!



Hey, wir schaffen das nur gemeinsam! Schulanfangsgottesdienst zur Einschulung 2023



Mit dieser Liedzeile begrüßte die Schulleiterin und das gesamte EvMo Team herzlich alle Kinder und Eltern im neuen Schuljahr!

„Gemeinsam“ – dieses Thema überschrieb den Schulanfangsgottesdienst und das gegenseitige Unterstützen und Zusammenarbeiten wird sicherlich im gesamten Schuljahr sichtbar sein. So helfen sich die Kinder gegenseitig im Alltag, erforschen gemeinsam neue Themen und finden Lösungen, wenn zum Beispiel eine Patrone im Füller feststeckt oder kein

Frühstück im Ranzen zu finden ist.

Unser Team begleitet die Kinder beim Lernen, beim Gestalten der Freizeit, beim Lösen von Konflikten und kümmert sich um Grundbedürfnisse wie das Mittagessen oder eine saubere Lernumgebung.

„Gemeinsam“ mit den Kindern werden wir das Schuljahr erleben, Erfolge teilen und genauso ein Ohr für Misserfolge oder Sorgen haben.

„Nur gemeinsam“ schaffen wir es – Sie als Eltern, wir als Pädagogen – das Lernen und Entwickeln Ihres Kindes gut zu begleiten, es zu unterstützen, zu stärken und zu fordern. In allem diesem



Mitteilungen Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung



menschlichen „Gemeinsam“ dürfen wir darauf vertrauen, dass ein Gott uns zur Seite steht, der es gut mit uns meint. Der mit seinem Geist unsere Gedanken, unser Reden und Tun lenkten und begleiten sowie einen liebevollen Blick auf die uns anvertrauten Kinder schenken möchte.

Komm, wir packen das gemeinsam an, Hand in Hand.

Du weißt doch: Man fühlt sich stark, Hand in Hand.

Hey, wir schaffen das nur gemeinsam, Hand in Hand.

Vertrau mir: Es wird alles gut, Hand in Hand.

(M.u.F. Vogt)

Lassen Sie uns in diesem Sinne das neue Schuljahr gemeinsam anpacken und gestalten!

Katja Müller-Fuhrmann

Überarbeitung Text und Zusammenfassung, Bianca Bene, Öffentlichkeitsarbeit EVMO Schulverein

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.

Dorfstraße 150 09385 Lugau

OT Erlbach-Kirchberg

Telefon: 037295 900 900

www.evmoschule.de

kontakt@evmoschule.de



Ferienzeit – Urlaubszeit

In den Ferien ist es im Kindergarten immer etwas ruhiger. Viele Kinder verreisen mit ihren Eltern oder machen Urlaub zu Hause. Für die Erzieherinnen ist das auch oft die Zeit kleine Projekte ins Leben zu rufen. So waren dieses Jahr in der Gruppe der Schläuen Füchse die Dinosaurier unterwegs. Durch Geschichten und Bilder erfuhren die Kinder viel aus dem Leben der Dinosaurier und hielten dies dann im Bild, Gebastelten und im Sandkasten als gebaute Dinowelt fest. Höhepunkt des Ganzen waren dann die Ausgrabungen von Dinosaurierknochen. Es wurde gegraben was das Zeug hielt und viele Knochenteile gefunden. Sicher wird das ein oder andere Stück auch noch nach Wochen im Sand auftauchen und für Jubel und Begeisterung sorgen.



Juhu wir haben einen neuen Krippenwagen

Endlich war es soweit. Der heiß-ersehnte motorisierte Krippenwagen war da. Die Freude war bei den Erzieherinnen groß, bedeutete dies doch eine erhebliche Entlastung für alle, denn das Schieben des bisherigen Krippenwagens war eine enorme Kraftanstrengung. Doch bevor der neue Wagen eingeweiht werden konnte, musste erst einmal eine „Fahrprüfung“ abgelegt werden. Bärbel, eine Erzieherin der Krippengruppe sollte dies unter Anleitung tun. Genau wurde ihr erklärt was man der Reihe nach tun muss und dann durfte Bärbel es ausprobieren. Zum Glück saßen nur Puppen im Wagen, denn die Fahrt war ganz schön holprig. Es ist gar nicht so einfach den Wagen zu beherrschen. Doch Bärbel bestand die Prüfung und selbst der Slalom gelang ihr. Die Kinder jubelten und die Kleinen freuten sich auf ihre erste Fahrt. Einen Dank schicken wir an die Stadt Lugau, die uns diese Arbeitserleichterung ermöglichte.



Vereinsmitteilungen



Hort Farbkleckse Lugau



Hort Farbkleckse: Sommerferien 2023 - Ein Rückblick.

„... erst die laue Nacht den Juli zum Sommer macht ...“

Die sonnigen Junitage ließen uns von einem sommerlichen Urlaubswetter träumen. Doch pünktlich zum Ferienbeginn änderte sich das Wetter und viele Vorhaben, Unternehmungen und Urlaubsreisen fielen buchstäblich ins Wasser. Über das Wetter kann man sich bekanntlich ärgern oder man nimmt´s wie´s kommt. Und so führten wir unser Ferienprogramm (abgesehen von einigen organisatorischen Veränderungen) trotz wechselhaftem Wetter wie geplant durch.

Diverse Sport-, Spiel- und Kreativangebote (z.B. Höhlen- und Lagerbautag, Fußballturnier, Wandertouren, Schiffbau, Talente-Show ...) boten eine abwechslungsreiche Vormittagsgestaltung.

Bei den Ganztagesausfahrten nach Geyer (Floßbau + Spielplatz) und Hirschfeld (Tierpark + Spielplatz) gab es für die Kinder wieder viel auszuprobieren und zu entdecken. Unser Ferienprojekt vermittelte den Kindern wöchentlich viel Wissenswertes rund um das Thema

Sonne und konnte mit Langzeit- sowie Tagesexperimenten, Kurzfilmen und Bastelangeboten begeistern.

Auf Grund der Witterung konnten wir in diesen Sommerferien nur zweimal unser schönes Freibad nutzen. Gern hätten wir es öfter besucht. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr.

Bye-bye Sommerferien! Servus Herbstferien! Allen Kindern eine schöne Zeit.

Team Farbkleckse



Fußballturnier



Mooshäuschen



Projekt Sonne



Freibad



Höhlen- und Lagerbau



Wandertouren



Floßbau Geyer



Tierpark Hirschfeld



Knirpsenstadt



Sandburgen

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Sommerzeit - schöne Zeit

In den Sommerferien wird es im Kindergarten „Sonnenkäfer“ niemals langweilig, denn da unternehmen wir viele lustige Sachen: Aus unseren Raupen wurden ganz schnell Riesenraupen, welche sich satt gefressen und dann einen Kokon gebaut hatten. Dann konnten wir mit einer Lupe beobachten, wie aus dem Kokon ein Schmetterling schlüpft. Die haben wir dann im Garten freigelassen. Mit Rasierschaum und bunter Farbe stellten wir schöne Blumen und Schmetterlinge her, einfach das Papier auf den bunten Rasierschaum drücken und mit einem Lineal abziehen - fertig.

Bei Regenwetter blubbern wir mit riesenlangen Strohhalmen in unserem kleinen Pool im Garten, um Seifenblasen wachsen zu lassen.

Bei schönstem Sommerwetter putzen die Jungs unsere Motorräder im Garten blitzblank.

Bei einem Experiment in der Regenwoche simulierten wir mit Rasierschaum eine dicke Regenwolke in einem großen Glas. Wenn dann aus einer Pipette farbiges Wasser auf die Regenwolke tropft, kann man sich vorstellen, wie sich die Regentropfen durch eine dicke Wolkendecke kämpfen müssen.

Unser „Schlamperfest“ hat uns eine ganze Woche lang gut unterhalten. Zuerst gestalteten wir bunte Fleckenzwerge, indem wir einen Farbkleck mit dem Strohhalm anpusteten. Dann bekamen die Farbzwerge noch Augen oder auch nur ein Auge, Beine, lustige Frisuren usw.

Am Freitag verkleideten wir uns als kleine Schlumperlumpen: Ach du Schreck: zweierlei Socken, Löcher in den Hosen und T-Shirts, Essen auf dem Fußboden, Konfetti und jede Menge Partymusik brachten den Tag ganz schön durcheinander, aber Spaß hat es uns allen gemacht.



Katrin Zimmermann und die Vogelgruppe

Vereinsmitteilungen

Wir sind die Neuen!

Das neue Schuljahr hat begonnen und unsere Schulanfänger haben schon die ersten Wochen in der Schule gemeistert. Nun wird es auch für uns aufregend.

Mit einer Urkunde und einem Rucksack voller Überraschungen wurden wir nun offiziell als die neuen Vorschüler ernannt.

Vor uns liegt ein spannendes Jahr voller Abenteuer, aber auch Aufgaben.

Meine lieben Kätzchen, ich bin mir sicher, dass ihr alles meistert und freue mich auf dieses letzte Jahr mit Euch!

Vielen Dank an Frau Oltersdorf aus „Der Schreibwarenladen“ im Palettipark Lugau für die toll gefüllten Rucksäcke!



Viele Grüße, I. Schaller und die Katzensgruppe aus dem Kindergarten „Sonnenkäfer“

Yoga im Sonnenkäfer



Zur großen Freude vieler Kinder bietet Susann Beyer wieder einen neuen Yoga-Kurs in unserem Kindergarten an.

Dieser Kinderkurs steht unter dem Namen „Kuscheltieryoga“ und ist ein Bewegungsangebot, welches schon in den letzten Jahren einen großen Zuspruch gefunden hat.

Mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen wird den Kids spielerisch und spannend, Gesundheit, Körperbewusstsein, Selbstvertrauen und auch Kreativität nähergebracht.



Mit eigenen Kuscheltieren macht das besonders viel Spaß und findet vielleicht auch Zuhause die ein oder andere Wiederholungseinheit.

Neben dem von Susann angebotenen Kurs wird auch von einigen Erzieherinnen eine Yogaeinheit in den Gruppenalltag eingebaut und die Kinder sind hellauf begeistert.

(Für alle, die auch gern in Bewegung bleiben oder kommen wollen, hier der Kontakt von Susann Beyer: mein_fitnesskurs@gmx.de.)

Namasté aus dem Sonnenkäfer

Spielenachmittag

Wir laden am **04.10.2023 von 15:00 bis 16:00 Uhr** zu einem Spielenachmittag in unseren Kindergarten ein und freuen uns auf Eltern und deren Kinder, die noch keine Einrichtung besuchen. Bitte denken Sie an Wechselschuhe für den Innenbereich.

Viele Grüße aus dem Sonnenkäfer



Herbstferien 2023

AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/Vogtland
1.10. – 6.10.2023 „Sport & Action im Schullandheim“
9 - 14 Jahre

"Sport frei!" Euch erwartet eine Woche mit Spaß und Action. Jede Menge sportliche Aktionen stehen auf dem Programm. Wer ist der Schnellste auf der Rodelbahn?

Wer "bezwingt" die schwierigste Route an der Kletterwand? Wer wird der Champion an der Reaktionswand?

Gemeinsam mit tschechischen Kindern und Jugendlichen erlebt Ihr während der Tage im Vogtland ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch ein Besuch im Goldmuseum Buchwald sowie ein Ausflug ins Automobilmuseum in Zwickau geplant sind. Beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim testet Ihr das Zusammenspiel von Konzentration und Schnelligkeit und auch weitere spannende Spiele und Wettbewerbe haben wir für Euch und die anderen Teilnehmer vorbereitet: so gibt es ein Geländespiel, eine Nonsens-Olympiade sowie verschiedene Wettbewerbe z.B. im Tischtennis oder Fußball und natürlich eine Sportlerdisko. Für alle Wasserratten gibt es einen Ausflug ins Freizeitbad WEBALU in Werdau. Also nichts wie hin nach Limbach! Langeweile war gestern!

Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:
 direkt im Schullandheim Netzschkau per Telefon 03765 – 34391 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder
www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Vereinsmitteilungen



„Lasst uns SINGEN“, dazu laden die Lehrerinnen ihre Schüler*innen und Eltern, aber auch alle Kinder und Erwachsenen, ob Schüler oder Nichtschüler von 7 – 99 Jahren in unsere Musikschule in Lugau, Chemnitzer Straße 41, ein.

Mit Euch und Ihnen, die ein klein wenig musikalisch sind und erste Erfahrungen sammeln wollen oder einfach Spaß am Singen haben, möchten wir gemeinsam ein paar Lieder erarbeiten und vielleicht einen kleinen Chor aufbauen.... und keine Angst, es wird nicht schwer, weil wir das gemeinsam tun.

Wir würden uns donnerstags (erster Termin 19. Oktober 2023), 18 Uhr – 19 Uhr treffen. In den Ferien macht unser Kurs natürlich auch Ferien.

Für eine Anmeldung (Plätze sind begrenzt) oder natürlich auch für Fragen sind wir gern für Euch und für Sie erreichbar (Tel: 037295 41898 oder info@musk-decker.de).

Also, bitte einfach melden - Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer.



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Mitglied im Verein sein!

„Mitglied im Verein sein“ heißt, mit Gleichgesinnten, Freunden, Bekannten gleichen Interessen nachzugehen, gleiche Ziele zu verfolgen. Das heißt aber nicht, dass jedes Mitglied in einem Sportverein auch Sport treiben muss. Das bedeutet auch für unseren Verein, dass nicht jedes Mitglied Fußball spielen muss.

Vereinsarbeit bedeutet auch die Teilnahme an Aktivitäten neben dem Sport. Es werden Sportfreunde benötigt, welche sich um organisatorische Dinge kümmern, die bei Aktivitäten helfen oder Dinge vorbereiten, die uns bei der Durchführung des Trainings oder der Spieltage helfen.

Auch gilt es unsere Sportanlagen und Einrichtungen in Ordnung zu halten. Und je mehr wir dabei sind, umso einfacher wird es. Unsere Trainer und Betreuer arbeiten ehrenamtlich und sind sehr oft auf die Hilfe der Eltern angewiesen.

Natürlich gibt es auch einen finanziellen Aspekt. Je mehr Mitglieder wir sind, umso mehr Mittel stehen uns für die Betreuung unserer Kinder zur Verfügung. Wenn Ihr uns also helfen möchtet, werdet Mitglied im Verein!

F-Jugend startet erfolgreich in die neue Saison

Am 09.09. begann die neue Spielzeit 2023/24 der F-Jugend im Erzgebirgskreis. Unser Lugauer SC spielt in dieser Saison in der 1. Kreisliga (Staffel Nord). Alle Spieltage werden jetzt im Turniermodus mit je vier Mannschaften gespielt. Ein Spiel dauert 15 Minuten und man spielt auf der Hälfte des Halbfeldes. Es laufen also jeweils zeitgleich zwei Spiele parallel. Aufgrund der kleineren Spielfläche wird mit vier Feldspielen und einem Torwart gespielt.



Der 1. Spieltag fand an diesem Samstag bei uns zu Hause auf dem Sportplatz am Steegenwald statt. Im ersten

Spiel gegen Stollberg 3 hatten wir keine Schwierigkeiten mit dem Gegner und gewannen klar mit 5:0. Das zweite Spiel gegen Stollberg 2 war sehr ausgeglichen und es gab einige Druckphasen des Gegners, die wir dank unseres Tormannes und des Pfostens gut überstanden. Am Ende gab es einen umkämpften und spannenden 4:2 Sieg. Im dritten Spiel gegen Oelsnitz 3 stand es trotz unserer Überlegenheit dennoch recht lange unentschieden. Schließlich konnten wir uns aber auch in dieser Partie verdient mit 3:1 durchsetzen. Somit war es ein erfolgreicher Saisonstart, bei dem jeder Spieler zum Einsatz kam.

Im Anschluss konnte man sich zum Mittagessen mit Rostern, Wienern, Süßigkeiten und Getränken noch stärken. Danke an alle Helfer!



Neuer Zaun am Sportplatz

Der Zahn der Zeit nagt leider auch am Gelände des Lugauer SC. In diesem Fall ist es der Zaun.

Im Bereich vom oberen Eingangstor und der Taverne zum Spiros musste er zwingend erneuert werden. Hierbei unterstützte uns die Bautischlerei Köhler aus Erlbach-Kirchberg. Sie übernahm die Anschaffung und auch die Montage. Nachdem die Bautischlerei uns in den letzten Jahren schon zwei schicke Spielerkabinen zur Verfügung gestellt und sich auch beim Einbau neuer Fenster im Sportlerheim beteiligt hat, ist dies die nächste größere Investition in unserem Verein. Diese Maßnahme wurde bereits im letzten Jahr vom ehemaligen Vorstand unter Thomas Straube umgesetzt.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Daniel Köhler und hoffen auch weiterhin auf seine Unterstützung in unserem neu orientierten Nachwuchsverein.

AL



Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

Der TTC Lugau steht vor seiner größten Herausforderung

Die kommende Saison wird für die Lugauer in sportlicher Hinsicht eine der größten Herausforderungen werden. Mit dem Aufstieg in die Regionalliga (viert höchste Spielklasse in Deutschland) ist die Qualität weiter gestiegen. Leider steht die eigene Wettkampfstätte an der Sallaaminer Straße wegen Baumaßnahmen bis voraussichtlich November / Dezember nicht zur Verfügung. Das Training und die kompletten Wettkämpfe der Hinrunde finden somit in der Turnhalle „Förderzentrum“, Turleyring 39 in Oelsnitz statt. Der Auftakt fand am 2. September mit einem Doppeltturnier und der Vereinsmeisterschaft statt, wo alle Aktiven von Kreisliga bis Regionalliga teilnehmen konnten. Zum Vereinsfoto waren auch alle aktuellen Sponsoren und Vertreter von Stadt Lugau eingeladen. Es werden dieses Jahr Spieler aus den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen und Bayern in Lugau erwartet. Unter den Namhaften Gegnern ist auch FC Bayern München, die aus der 3. Bundesliga abgestiegen sind. Natürlich ist der TTC Lugau als Neuling der Außenseiter. Mit der Besetzung Kristian Katus, Stanislav Chornobaiev, Petr Wasik und Neuzugang Daniel Spille ist das Ziel der Klassenerhalt. Das erste Spiel findet am 24. 09. in Hettstedt statt. **Die ersten Heimspiele am 15.10. gegen Hilpoltstein II und Kist. Das Spiel gegen Bayern München findet am 29.10.2023, Beginn 13 Uhr, an heimischen Tischen in Oelsnitz statt.**

Ansonsten wurden in der Sommerpause in allen anderen Spielklassen die Karten neu gemischt. Die Lugauer, die mit insgesamt sechs Herren-Mannschaften und zwei im Nachwuchs starten, können fast in jeder Spielklasse ein Wörtchen mitreden. In der Sachsenliga, der höchsten Spielklasse in Sachsen, ist der TTC mit den Aktiven Leon Schubert, Christian Franz, Oleh Biletskyi, Thomas David, Paul Günther, René Wolf ebenfalls gut aufgestellt und kann wie im vorigen Jahr um die vorderen Plätze mitspielen. Die ersten Spiele finden erst im Oktober statt.

Die 3. Mannschaft konnte mit einer reinen Weste von 36:0 den Aufstieg in die 1. Bezirksliga erzielen. Mit den Aktiven Marcus Schneider, Martin Sulc, Sven Feustel, Kevin Berndt, Thomas Breuer, Milan Votava und Tommy Engelhardt wird ebenfalls ein vorderer Platz anvisiert.

Für TTC Lugau 4 wird in der Bezirksklasse das Saisonziel Klassenerhalt ausgeschrieben. Mit dem Nachwuchstalent Richard Günnel und den Routiniers Ronny Löbner, Stefan Zimmermann, Andreas Wenzel, Olaf Krause, Uwe Löbel und André Carlowitz ist das sportliche Ziel auch realistisch.

In der Erzgebirgsklasse spielt TTC Lugau 5 mit fast durchgängig hungrigen jungen Talenten, die wie im Vorjahr die gute Platzierung des Vizemeisters anstreben. Dominik Weichelt, Benjamin Quellmalz, Jürgen Helfricht, Matthias Reichel, Markus Schäfer und Neuzugang

Uwe Voigt aus Gersdorf. Das erste Spiel bestritten die Lugauer am 09.09. in Bernsbach.

Die 6. Mannschaft von TTC spielt in der Kreisliga eine solide Rolle, wo auch die spielstärksten Nachwuchsspieler Cedrik Derenthal, Valentin Pietsch, Peter Klaußner und Luca Sieber zum Einsatz kommen werden. Ansonsten spielen Philipp Hesse, Michael Mey, Joachim Reichmacher, Uwe Schiebold, Lars Noberini, Dietmar Nobis, und Angela Resch mit.

In der Nachwuchskreisliga werden in dieser Saison erstmalig zwei Mannschaften nominiert. Team 1 besteht aus Cedrik Derenthal, Valentin Pietsch, Peter Klaußner und Luca Sieber. Team 2: Per Krätzner, Toni Schulz, Candice Hauser, Lia Schad, Charlotte Nobis und Hanna Kämpf.

Zugänge: Daniel Spille, Kevin Berndt, Thomas Breuer, Uwe Voigt
Abgänge: Friedrich Sacher

Vereinsmeisterschaft von TTC Lugau mit einer großen Überraschung

Zum Saisonstart von TTC Lugau wurde die diesjährige Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Insgesamt nahmen 24 Mitglieder von TTC dran teil. Dabei gab es eine faustdicke Überraschung. Der Titelverteidiger und Spielstärkste Spieler Stanislav Chornobaiev von der 1. Mannschaft geriet schon im Viertelfinale ins Straucheln. In vier



Siegerehrung v.l.: Daniel Spille (2. Platz), Kevin Berndt (3.), René Wolf (1.), Tommy Engelhardt (4.)



siehe Seite 43



Vereinsmitteilungen

Sechser Gruppen wurden zuerst die zwei besten jeder Gruppe ermittelt. Mit dabei waren auch die Neuzugänge Daniel Spille (aus Bayern) und Kevin Berndt (aus Tannenberg), die in der kommenden Saison den TTC in der Regionalliga und 1. Bezirksliga verstärken werden. Nach den Gruppenspielen hatten Kevin Berndt, Tommy Engelhardt und Stani Chornobaiev mit fünf Siegen noch eine reine Weste. Im Viertelfinale im ersten K.O. Spiel folgte die Überraschung des Tages, René Wolf vom Sachsenliga Team wuchs über sich hinaus und besiegte den Gastspieler aus der Ukraine klar mit 3:0. Weiter spielten im Viertelfinale Spille gegen Uwe Voigt 3:0, Berndt gegen Ronny Löbner 3:0 und Engelhardt gegen Dominik Weichelt 3:0. Im Halbfinale musste sich Engelhardt gegen Spille mit 0:3 geschlagen geben und Wolf besiegte Berndt im spielstärksten Spiel des Tages mit 3:2. Im Finale bestätigte René Wolf seine Tagesform erneut mit einem 3:1 gegen Spille und wurde somit verdient das erste Mal Vereinsmeister von TTC Lugau. Im Spiel um den 3. Platz konnte sich Berndt mit 3:1 gegen Engelhardt durchsetzen.

Im Doppel-Wettbewerb spielten insgesamt 10 Teams in zwei Gruppen um den Sieg. Am Ende siegten die Favoriten Chornobaiev/Engelhardt im Finale gegen Löbner/Günnel mit 3:0.

Text und Fotos: André Carlowitz

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Staffelsieg und Aufstieg perfekt gemacht!

4 Punkte brauchten wir noch vor dem letzten Spieltag der Sachsenliga in Fraureuth für den Aufstieg in die Sachsenoberliga. In der 1. Serie sprang leider nur ein 1:2 heraus. Nach zähem Beginn der 2. Serie gelang unserem Mannschaftsleiter Mike Preußker der große Coup mit der Einwechslung unseres Vereinschefs Horst Nötzel zur Serienmitte. Diesem gelangen sagenhafte 11 Gewinnspiele mit 1573 Punkten (Glück gehört beim Skat dazu!).

Dadurch erreichten wir 3:0 Punkte und der Staffelsieg war uns nicht mehr zu nehmen. Zum 6:3 Ergebnis trugen außer den genannten Spielern noch Olaf Faber, Peter Held und Manfred Schnabel bei. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören dann noch Lutz Webner und John in der Rieden. Jeder Spieler nahm an 3 von 5 Punktspielen teil.

1. Platz und Aufstieg in die Sachsenoberliga

von links: Preußker, M./Schnabel, M./Nötzel, H./Held P./Faber, O.



Nächstes Jahr spielen wir in der Sachsenoberliga, was aber auch mehr Reisekilometer in Richtung Dresden und Leipzig erfordert. Vielleicht gibt es doch eine Firma, deren Logo wir sachsenweit auf unseren Skat-T-Shirts herumzeigen, die uns mit einem kleinen Sponsorenbeitrag unterstützt.

Gut Blatt! Der Vorstand

Ringerverein Eichenkranz 1908 e.V.

Gelungener Saisonauftakt in Taucha

von Katrin | Sep 11, 2023

Mit voller Kapelle ging es am 09.09.2023 zum ersten Kampf in der Landesliga-Saison 2023 nach Taucha. Die Randleipziger hatten ihrerseits auch jede Gewichtsklasse besetzt und so standen uns neun spannende Kämpfe bevor.

Erstmals in der Mannschaft und mit seinen 13 Lenzen Jüngster im Team war Johnny Fröber bis 54 kg. Gegen Friedrich Funk ging Johnny sehr konzentriert zu Werke und erkämpfte sich mit Runterreißen Wertung um Wertung und gewann sicher mit 9:0. Als nächstes waren die Superschweren dran. Unser Ondrej mit seinen 104 kg kämpfte gegen den um 22 kg schwereren Christoph Schinke. Der Gewichtsunterschied stellte aber kein Problem dar. Mit Kopfhüftschwüngen und Wurf über die Brust gewann Ondrej technisch.

Moritz Ose musste bis 57 kg ran. Vor dem Wiegen hatte er aber noch ein Problem der ganz anderen Art: er war zu leicht und musste schnell noch 2 Liter Wasser reinpumpen, um über die 54 kg-Grenze zu kommen. Der daraus resultierende Wasserbauch störte Moritz jedoch in seinem Kampf gegen Lucas Franz nicht. Mit Runterreißen und Rollen ließ er seinem Gegner keine Chance und gewann 16:0. Genauso sicher beherrschte Käptn Toni Peprny seinen Gegner Martin Schneider im nächsten Kampf bis 98 kg und weitere 4 Punkte kamen auf das Lugauer Mannschaftskonto.

Für Makar Panov war es ebenfalls der erste Einsatz in der Mannschaft. Und diesen musste er sich schwer erkämpfen. Ganze 6 kg kochte Makar auf die 61 kg-Klasse ab. Der Kampf gegen Björn Herrmann verlief dann aber nicht so gut. Makar kam mit der hektischen Art seines Gegners nicht zurecht und gab Wertungen ab. Erst kurz vor Schluss kam er mit einem Beinangriff durch. Allerdings leider zu spät und so verlor er nach Punkten. Pausenstand 15:3 für uns.

Im ersten Kampf nach der Pause war unser Freistil-Ass Krysstof Sadowik am Start. Nach einer halben Minute stand es schon 12:0 für Krysstof. Danach ließ er es ein wenig ruhiger laufen. Aber gleich die erste Aktion in Runde 2 beendete den Kampf durch technische Überlegenheit. Den kürzesten Kampf des Abends mit 1:19 min und mit den meisten Wertungen absolvierte Erik Negwer im Limit bis 66 kg. Einmal am Boden rollte Erik seinen Gegner Wilhelm Funk nach Belieben mal links, mal rechts und gewann ebenfalls technisch überlegen. Im vorletzten Kampf des Abends startete Marco Scherf bis 79 kg. Mit Oleg Bartel kam er leider überhaupt nicht zurecht und lag zur Pause mit 8 Punkten zurück. Mit einer Schleuder wollte er das Ruder noch rumreißen, wurde aber abgefangen und verlor auf Ast.

Im letzten Kampf ging unser Neuzugang Denny Latzke im Limit bis 72 kg im freien Stil auf die Matte. Mit Robert Krause hatte er einen guten Mann vor sich. Denny ging auf Angriff, konnte aber seine Aktionen nicht zu Ende bringen, wurde gekontert und gab Punkte ab. Nach 6 min Kampfzeit verlor Denny mit 13:1 Punkten. Endergebnis 23:10 für Lugau.

Am 16.09.2023 findet der erste Heimkampf statt. Zu Gast ist die WKG Weißwasser/Cottbus.



Vereinsmitteilungen

Bericht von Jan Peprny

Zum ersten Heimkampf der noch jungen Saison in der Landesliga Sachsen empfing unser Ringerverein am Samstag, dem 16.09.2023, die WKG Weißwasser/Cottbus. Über 200 Zuschauer waren in die neue Trainings- und Wettkampfstätte „Am Bahnhof“ gekommen, um unsere Kämpfer anzufeuern.

Erstmals im Ligabetrieb kann es zu zwei Vorkämpfen der weiblichen Jugend kommen, wenn beide Mannschaften die passenden Mädels haben. Weißwasser hatte leider keine mit, und so wurden kurzerhand zwei Paarungen aus unserem eigenen Nachwuchs zusammengestellt. Im ersten Duell kämpften Leja Schübler und Freyja Wolf und den zweiten Kampf bestritten Lara Barsch und Joy Fröber. Die Mädels schenkten sich nichts und kämpften um jeden Punkt. Eine gute Leistung von allen, die auch bei unserem Publikum sehr gut ankam.

Danach ging der eigentliche Mannschaftskampf los, dessen Ergebnis schon nach dem Wiegen feststand. Weißwasser stellte in der Gewichtsklasse bis 130 kg keinen Gegner, der Sportler in der Gewichtsklasse bis 57 kg war zu leicht und der bis 61 kg zu schwer. Dadurch siegt Lugau mit 36:0.

Übrig blieben sechs Kämpfe. Unser Fliegengewichtler Johnny Fröber hatte es besonders eilig und gewann nach nur 33 Sekunden auf Ast. Kapitän Toni Peprny machte es im nächsten Kampf bis 98 kg nicht viel anders. Ein gut vorbereiteter und blitzschneller Kopfhüftschwung führte zum Schultersieg über Markus Mükisch.

Makar Panov hatte durch das Übergewicht seines Gegners schon gewonnen. Im durchgeführten Freundschaftskampf bestätigte Markar dieses Ergebnis mit einem Sieg durch technische Überlegenheit. Ebenfalls technisch überlegen gewannen Krzysztof Sadowik, Erik Negwer und Denny Latzke.

Einzigster Kampf über die volle Zeit war der von Marco Scherf bis 79 kg klassisch. Marcos Gegner Benito Kleinfeld war passiv über die vollen 6 Minuten. Punktsieg mit 8:0 für Marco.

Nächster Kampf ist in Pausa am 30.09.2023, Beginn: 19:30 Uhr.



Johnny Fröber – Schultersieg über Geronimo Schöne-Stoppira

Lugauer Turnverein

99. Jahnturnfest Freyburg

Am 19./20.08. fand in Freyburg das alljährliche Jahnturnfest statt. Dieses Jahr gingen 2 Turnerinnen aus Lugau an den Start und zeigten ihr Können unter freiem Himmel, bei Sonnenschein pur und 30° im Schatten. Lisann erreichte in der Erwachsenenklasse LK2 einen tollen 10. Platz und Annica in der Jugendklasse LK3 einen hervorragenden 5. Platz.



Kreismeisterschaften Mannschaft

Am 10.09. fanden die Kreismeisterschaften der Pflichtmannschaften sowie der LK4 altersoffen statt. In jeder Pflichtklasse turnte eine Mannschaft des Lugauer Turnvereins um einen Startplatz bei den Bezirksmeisterschaften am 21.10. in Frankenberg. In der AK bis 7 Jahre erturnten sich Dori, Tabea, Marie, Sophie und Ella die Goldmedaille. In der AK bis 9 gab es ebenfalls Gold für Mila, Marla, Charlotte, Polly und Emma. Die AK bis 11 mit Luisa, Mathilda, Josy, Kitty und Helene durfte sich über einen 2. Platz freuen. Unsere LK4 erturnte sich einen tollen 3. Platz. In dieser Mannschaft turnten Ronja, Maxi, Isabelle, Charlotte und Nelly.



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Vereinsmitteilungen | Wissenswertes | Termine



25 Jahre Altenpflegeheim Lugau

Im August feierte das Altenpflegeheim Lugau sein 25-jähriges Bestehen. Dies begingen Bewohner und Angehörige mit einem angenehmen Grillabend. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zu einem Festgottesdienst, wie auch Bürgermeister Thomas Weikert und Vorstand der Diakonie Erzgebirge e.V., Ruben Meyer, die ein Grußwort und Dankesworte für die liebevolle Arbeit an alle Mitarbeitenden aussprachen. Der Posaunenchor bot einen sehr schönen musikalischen Rahmen. Pfarrerin Sabine Hacker und Pater Raphael Bahrs sprachen gemeinsam den Segen aus. Auf die nächsten 25 Jahre! Respekt an das Team!

Steffi Tschuschner, Einrichtungsleiterin



Kohle, Bahn & Bassin

~Die Erschließung des Reviers~

01.07.2023 – 07.10.2023



Ausstellung zur Anfangszeit der Chemnitz-Würschnitzer Kohlenbahn

01.07., 05.08., 26.08., 02.09., 10.09., 07.10.

Jeweils 13 bis 16 Uhr in der Alten Bahnmeisterei (Am Bahnhof 2)



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldungen

Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik **am 15.10.2023 von 10:00 Uhr bis gegen 15:00 Uhr** im Museum Saigerhütte Olbernhau-Grünthal

Das inhaltliche Angebot: Münzbestimmung und Wertschätzung, Beratung zu allen numismatischen Fragen, wie Münzen, Medaillen, Geldscheine, Orden, Ehrenzeichen, Ansichtskarten
Zusätzlich kann man sich Tipps holen zum Auf- oder Ausbau der eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten u.v.a.m.

Beratung zu allen Fragen von Medaillen- und Schauprägungen und zur Vereinsarbeit **am 21.10.2023** in Aue in der Speisegaststätte „Einkehr Am Tiergarten“ (Damaschkestr.1)

13:00 – 13:30 Uhr Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen
13:30 – 14:30 Uhr Vortrag „August der Starke“ (Teil I)
14:30 – 17:00 Uhr Informationsveranstaltung
„Was ist (m)eine Münze wert?“ mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung zu allen Themen der Numismatik, aber auch Geldscheine, Abzeichen, Orden oder Ansichtskarten können vorgestellt werden.

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Sommerferien Teil 2 (Text Cornelia Lange)

„Heute sind wir kleine Handwerker“ war das Motto am 31. Juli und 60 Kinder aus Lugau, Niederdorf und Niederwürschnitz probierten genau das aus.

Es wurde gemalt, Holz gebrannt, Nägel eingeschlagen, Flaschen abgefüllt, gestickt, Speckstein bearbeitet, Blumen eingetopft. Sogar ein eigenes kleines Spielzeug wurde selbst gebaut und gestaltet. Wer sich bei einer Sache ausprobiert hatte, schaute, wo noch freie Plätze vorhanden waren und konnte das nächste Handwerk ausprobieren. Viele schafften sogar vier oder fünf Stationen und alle waren mit Feuereifer bei der Sache. Einige der entstandenen Produkte durften die Kinder mit nach Hause nehmen. Stolz präsentierten sie beim gemeinsamen Essen ihre Basteleien und erzählten aufgeregt, was sie alles gemacht hatten. Vielleicht wurde an diesem Tag auch das ein oder andere Talent geweckt.

„Auf der Suche nach dem Steigerschatz“ begab man sich am 8. August auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau in Oelsnitz. Der bekannte Bergbauführer Paul Schürf hatte eine Schatzkarte gefunden. Aber statt Paul trafen die Kinder nur seine aufgeregte Ehefrau Liliane. Ihr Mann wurde entführt. Die Räuber hatten es mit Sicherheit auf den Schatz abgesehen. Liliane wurde von den Kindern getröstet und sogar an die Hand genommen und gemeinsam begab man sich auf die Suche. Anglerin Fritzi wusste bestimmt mehr. Sie war die Freundin von Paul und beim Fund der Schatzkarte dabei. Tatsächlich besaß sie sogar einen Teil der Karte, traute den Kindern aber nicht. Also zeigten die Kleinen, was sie alles Wissen und Können. Fritzi wurde überzeugt und man folgte der Karte zum BSZ Oelsnitz. Dort fand man nicht nur die Räuber, sondern auch Paul Schürf, angebunden an einen Baum. Die Kids umzingelten die Räuber und lösten die Seile. Paul hatte die Schatzkarte noch. Er führte die Kinder an. An einem kleinen „Räuberhaus“ fanden die Kinder zwei Truhen: eine mit Steinen für die Ausstellung im Bergbaumuseum, die andere mit Schokotalern und Speckstein für die Kinder. Auf dem Rückweg kam man am Wasserspielplatz vorbei, wo einige die verbleibende Zeit noch nutzten. (Foto Sven Neubert)



Am 14. August ging es um den Pokal der **Sommerolympiade** „Mach mit- mach's nach- mach's besser“. Kinder aus Niederdorf, Niederwürschnitz, Neukirchen und Brünlos wetteiferten in sieben Mannschaften bei den Sportspielen. Es ging um Geschicklichkeit, Treffsicherheit und Ausdauer. So versuchten sich die Kinder beim Bola werfen, Seilspringen, Torwandschießen, Bankrutschen, an der Ziehwand, beim Autorennen und beim Zielwurf. Alle hatten Spaß und gaben sich viel Mühe. Deshalb wurden auch alle mit einem kleinen Preis belohnt. Der Pokal ging in diesem Jahr nach Neukirchen. Herzlichen Glückwunsch!

■ „50 Jahre Makaber, Taktlos aber Sauber“

Wer am 25. August das Jubiläumsprogramm des Liedkabarets MTS aus Berlin genoss und sich dafür zum Kultur- und Freizeitzentrum begab, hat meiner Meinung nach alles richtig gemacht. Ich selbst war eigentlich nur als Begleitperson mitgegangen. Selten habe ich so viel gelacht und werde den Abend stets in sehr guter Erinnerung behalten.

MTS stand ursprünglich für die Anfangsbuchstaben der Gründungsmitglieder: Melzer, Treichel und Schmitt. Im Laufe der Jahre änderte sich nicht nur immer wieder die Zusammensetzung der Truppe, sondern auch die Auslegung von MTS. So wurde „Mut, Tatendrang und Schönheit“ hineininterpretiert; später „Makaber, Taktlos aber Sauber“. Auf der neuen CD ist zu hören „Mäklig, Tuttlig und Senil“.

Egal wie man MTS ausspricht, mit viel Witz und Charm wird das Leben mit seinen verschiedenen Facetten auf die Schippe genommen. So erklärte Gründungsmitglied Thomas Schmitt, was es mit dem „betreuten Singen“ auf sich hat und zeigte dem Publikum zum Beweis eine Seite seines Manuskriptes mit geschätzter Schriftgröße 500 mm. Immer, wenn ein Lied gesungen und eine Seite „abgearbeitet“ war, kam „Fertsch“. Das steht ja angeblich im Erzgebirge auch für „Orgasmus“. Einige lachten und sagten auch Fertsch und so wurde das Publikum schnell mit einbezogen. Bei eins, zwei, drei und „Fertsch“ war der Chor des Publikums jedes Mal voll dabei.

Überhaupt wurde das Publikum integriert. Allein die Mimik und Gestik war unbeschreiblich. Dabei nahm sich die Band meist selbst auf die Schippe. Thomas Schmitt beschrieb seine Figur als „Tröpfchenform“ und zeigte sein seltsames Profil. Die Lieder selbst sind schon lustig wie z.B. das Lied von der Apotheke (Pillen schlucken), der „Aufforderung zum TÜV“ oder „Nehmt'ne Alte“ (frei nach Otto Reuther). Das Liedkabarett brachte immer noch ein, zwei Witze und eine lustige Erklärung dazu. So verging der Abend wie im Flug und der anhaltende Applaus war nicht nur wohlverdient, sondern brachte dem Publikum auch eine Zugabe. Gewünscht wurde das Lied „Tamara“ und ich war etwas überrascht. Ich kenne dieses Lied schon ewig, konnte deshalb auch mitsingen. Mir war bisher nur nicht klar gewesen, dass dieses und andere Lieder (z.B. „10 böse Autofahrer“) von eben dieser Band ist. 50 Jahre stehen sie auf der Bühne und sollte MTS mal wieder in Lugau spielen, bin ich auf jeden Fall dabei! (Text: Cornelia Lange/ Foto: Sven Neubert)



Wissenswertes | Termine

■ Irischer Abend mit erzgebirgischer Band

Wir sind froh, in Lugau zu wohnen, denn hier ist kulturell oft was los. Dank dem Kultur- und Freizeitzentrum Lugau finden fast jeden Monat ein bis zwei Veranstaltungen statt.

Am 26. August besuchten wir bei „Willkommen im Musikcafe“ einen irischen Abend. Gestaltet wurde das Konzert von der Band Shamrock Sheep – die Kleeblatt fressenden Schafe. Bei den super Klängen der Band hätten wir nicht gedacht, dass sie im Erzgebirge zu Hause ist. Nur die lustigen Zwischenrufe der Musikerin am Keyboard verriet ihre Herkunft, die waren echt erzgebirgsch. Die Musiker brachten Irish Folk und bekannte Shantys zu Gehör. Mir hat besonders das Einspielen der Geige gefallen. Jeder einzelne Musiker zeigte sich als Meister seines Instrumentes. Mit Humor und Spaß wurde auch nicht gespart. Die Band hat es geschafft, das Publikum zu begeistern und bei bekannten Melodien zu schunkeln sowie mit-zusingen.

Mein Mann und ich ließen den gelungenen Abend bei einem Glas Wein bei den Ringern vom Ringerverein Eichenkranz e.V. am Bahnhof zur 14. Lugauer Sommernacht ausklingen.

Hannelore Daniger



Vorschau



Halloween mit Feuershow des Theatervereins Spielfreunde

Am 20. Oktober von 16:00 bis 18:30 Uhr im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau mit schaurig schönen Spielen, Basteleien, Unterhaltung mit Marcel Püschmann und einer Feuershow. Anschließend geht es mit den Oelsnitzer Blasmusikanten und der Freiwilligen Lugau beim Laternenumzug zur Villa Facius, wo noch ein Überraschungspro-

gramm wartet. (Foto Michael Thümmeler)
Eintritt: 5,00 € (inklusive Essen und Trinken)

Anmeldung unter
Tel. 037295 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de

poetische notizen

Loni

Von grenzenloser Liebe erfüllt

Herz und Kopf, ihr seid mir schon zwei,
immer diese uneingeschränkte Gefühlsduselei.
Zerriss'ne Gardinen, zerkratztes Parkett,
die Wurst aus der Schale, das Wollknäu'l ist weg.

Mit erhobnem Schwänzchen kommt unschuldig ums Eck,
mein Mäuse-Grillen-Spatzenfänger
und guckt noch ganz keck.

Na, warte, so denk ich zwei Sekunden lang.
Ist doch nicht schlimm, es geht seinen Gang.

Alles ersetzbar, wo liegt das Problem?
Stupsnäschen, zwei Öhrchen, Samtpfötchen – so schön!

Seewind 77

Es erzählte eine Freundin,
jedes Jahr führ' sie ans Meer.
Hätte Sehnsucht nach dem Winde,
nach dem Sand, der Gicht, den Steinen,
vermisste übers Jahr das sehr.

Das Gefühl von großer Freiheit
an der Küste weitem Strand,
sich beweisen, sich neu finden,
stemmen sich in jeden Sturme,
der wütend beutelt ihr Gewand.

Sich als Mensch lebendig fühlen
mit dem Credo „Seht, ich bin!“
Salzig, sandig, starkes Atmen,
tief und frei die Brust geweitet,
nur das sei ihres Lebens Sinn.

Neid erfüllt mich, weil ich keine
dieser Ambitionen leb'.
Und ich frag mich, wie es wäre,
mich im Seewind neu zu finden,
als ob es das VORHER nicht gäb'.

Diese Freundin liebt das Träumen.
Leben reduziert sie fest
auf das Dasein nah dem Meere,
das Erleben selt'ner Stunden.
Dem Rest sie keine Chance lässt.

Ich kann mein Dasein nicht vergessen,
keinen tristen Wochentag.
Lebe wissend jede Stunde,
glücklich mit dem Augenblicke,
mich nicht so gern mit Träumen trag.

© Gedichte von Iris Schürer

Wissenswertes | Termine



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat Oktober im Bergbaumuseum

Die Herbstferien stehen vor der Tür und auch hierfür hat sich das Team vom Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge etwas einfallen lassen. Am Mittwoch, dem **4. Oktober**, wird es weihnachtlich im Museum, denn da können Ferienkinder ihre eigenen Räucherkerzen machen. Start ist 9:30 Uhr.

Eine Woche später, am **11. Oktober um 10 Uhr** dreht sich im Ferienprogramm alles um das Thema Barrieren. Denn Barrieren gibt es im Alltag überall, auch im Sport. An diesem Tag erfahren die Kinder, wie Barrieren im Sport überwunden werden können und dürfen selbst Sportarten ausprobieren.

Kosten für die Teilnahme liegen bei 4,50 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich. Telefonisch unter 037298 93940 oder per Email an vermittlung@bergbaumuseum-oelsnitz.de.

Am **13. Oktober** jährt sich die Sonderschicht von Adolf Hennecke. Anlässlich des 75. Jahrestages der Hochleistungsschicht referiert der Sammlungsleiter Heino Neuber und erinnert zum Thema. Beginn ist 17 Uhr im historischen Speisesaal. Der Eintritt ist frei.

Zum Schachtgeflimmer am **17. Oktober um 18 Uhr** lädt die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers gemeinsam mit dem Steinkohlenbergbauverein Zwickau ein. Gezeigt werden die Filme „100 Jahre Karl-Marx-Werk 1859-1959“ und „Steinkohlenverkokung in Zwickau 1992“. Auch hier ist der Eintritt frei.



Halloween im Stadtpark Lugau

Am 31. Oktober beleben wir den Stadtpark wieder mit hoffentlich vielen kleinen Geistern, Elfen, Trollen und Hexen. Wir starten in die "Krapfensaison" mit den inzwischen traditionellen grünen KRAPFEN, wenn die alle sind gibt es Spiralkartoffeln, Wiener oder Bockwurst, ihr könnt wieder STOCKBROT machen, die Ines kommt mit ihren PONYS, kulinarisch wird uns außerdem das VICTORIA-STÜBL unterstützen UND ab 17 Uhr dürfen wir MICHELLE SCHENK mit ihrer Gitarre und tollen Stimme lauschen. Wer für die Dekoration mit sorgen möchte, kann das gern wieder mit geschnitzten Kürbissen o. Ä. machen. Drücken wir die Daumen, dass es auch in diesem Jahr trocken bleibt.



Landschaftspflegeverband
ZSCHÖPPAU-FLÖHATAL e.V.



Apfelsortenausstellung und –bestimmung

03.10.2023 - 10.00 bis 16.00 Uhr
in der Naturschutzstation Pobershau

- Apfelsortenbestimmung
- Apfelsortenausstellung
- Frisch gepresster Apfelsaft aus unserer Hausmosterei
- Kulinarisches rund um den Apfel
- Informationen zu standortangepassten Obstgehölzen

www.lpv-pobershau.de

Amtsseite Hinterer Grund 4a | 09496 Marienberg OT Pobershau | Telefon: 03735 76963-37

Samhain – das amerikanische „Halloween“ das keltische Neujahrsfest

Nach altem Glauben können die Verstorbenen in dieser Nacht frei auf der Erde wandeln. Doch auch alle anderen unholden Geschöpfe wie Vampire und Gespenster, Hexen und Trolle, Gnome, Geister und Kobolde treiben ihren Schabernack und spuken umher.

Besser man kommt nach Lugau in den

Stadtpark zur Stadtparkbude!

Wann genau?

Am 31. Oktober 2023

von 16:30 Uhr - 19:30 Uhr

www.stadtpark-lugau.de



Samhain bedeutet das Ende des Sommers.
 Samhain bedeutet, dass sich die Schleier zwischen dem Reich der Lebenden und der Welt der Toten lichten.
 Samhain bedeutet, dass sich die Tore zur Anderswelt öffnen...

© 2023

Wissenswertes | Termine

HEINRICH-HARTMANN-HAUS Oelsnitz

Ausstellung Horst Hussel & Albert Wigand. Zeichnungen, Grafiken und Collagen

Die Ausstellung präsentiert einen umfangreichen Blick auf das Schaffen von zwei bedeutenden Einzelgängern der ostdeutschen Kunst im vergangenen Jahrhundert. Albert Wigand, der die meiste Zeit seines Lebens in Dresden verbrachte, hat sich neben einem beachtlichen zeichnerischen und male- rischen Werk vor allem mit seinen klein-formatigen Collagen einen Namen gemacht. Über Jahrzehnte pflegte er enge freundschaftliche

Verbindungen ins Erzgebirge, wie zum Beispiel zu Carlfriedrich Claus (1930 - 1998) in Annaberg-Buchholz oder zu dem Sammler Willi Illig (1897 - 1971) in Auerbach. Horst Hussel gilt als ein Meister der skurrilen Zeichenkunst, der sich auch in schwierigen DDR-Jahren seine Eigenständigkeit bewahrt hat und unter Buchfreunden besonders für seine zahlreichen Illustrationen und bibliophilen Bände bekannt ist.

Die Ausstellung vereint ausgewählte Arbeiten auf Papier, vor allem Zeichnungen, Grafiken und Collagen, in denen die Originalität dieser beiden Künstlerpersönlichkeiten und ihre beiderseitige Vorliebe für unkonventionelle Motive und Materialien zum Ausdruck kommen.

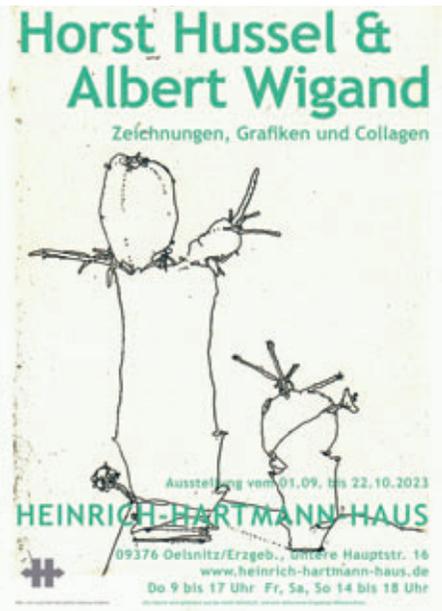


Albert Wigand-Leitmeritz-1940-Kohlezeichnung

Begleitveranstaltungen:

Sonntag, 22.10., 15 Uhr: Finissage

Lesung aus Texten und Briefen von Horst Hussel und Albert Wigand mit Jörg Seifert, Annaberg-Buchholz
„Schokoladenpapier und andere Schnipsel“



Museumspädagogisches Angebot für alle Altersstufen
Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

Untere Hauptstraße 16, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge

Telefon 037298 17756

galerie@heinrich-hartmann-haus.de

www.heinrich-hartmann-haus.de

Öffnungszeiten: Do 9 – 17 Uhr Fr, Sa, So 14 – 18 Uhr

Führungen und museumspädagogische Angebote nach Vereinbarung

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgebirge und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.

Für eine gesicherte Blutversorgung:

Im „**Team Lebensretter**“ Blut spenden und Gewinnchance erhalten

Erfahrene Blutspenderinnen und Blutspender wissen, dass sie mit ihrem Engagement die Lebensqualität vieler schwer kranker Patienten verbessern können. Wer bereits mehrfach Blut gespendet hat, hat mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch schon Leben gerettet. Langfristig - über die kommenden Jahrzehnte - kann die Blutversorgung aber nur dann sichergestellt werden, wenn noch mehr Menschen von der überlebenswichtigen Bedeutung des Blutspendens überzeugt werden können.

Deshalb bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit seiner Aktion „**Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden**“ seine Spenderinnen und Spender darum, Freunde, Bekannte, Familienmitglieder oder Kollegen, die bislang noch nie Blut gespendet haben, ebenfalls von der Wichtigkeit dieses freiwilligen Engagements zu überzeugen und sie als Erstspender*innen zu den eigenen Spendetermen mitzubringen.

Um sich für die Überzeugungskraft zu bedanken, bietet der Blutspendedienst die Möglichkeit zur Teilnahme an attraktiven Verlosungsaktionen. Noch im Oktober und November werden monatlich mehrere Reisen nach Berlin oder Dresden mit Übernachtung für einen Besuch für zwei Personen im Botanischen Weihnachtsgarten verlost. Die Gewinner*innen tauchen noch im Dezember 2023 oder im Januar 2024 in die stimmungsvolle Atmosphäre des „Christmas Garden“ ein.

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Donnerstag, 26.10.2023, von 13:30 bis 18:30 Uhr in der „Oberschule am Steegenwald“, Sallaaminer Straße 88 in Lugau



Historisches

- für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr
- Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen

„Damals im September ...“



Am 23. September 1993 war der Sächsische Staatsminister Kajo Schommer zu einer Gesprächsrunde in der Stadt Lugau.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lugau hat am 27. September 1993 die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zwischen Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung beschlossen. Die Gemeinschaftsvereinbarung wurde vom Landratsamt Stollberg geprüft und mit Erlass vom 18.11.1993 genehmigt.

In der Nacht zum 27. September 1993 waren 30 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Lugau, Stollberg und Neuwürschnitz nahe der Lutherbuche bei der Brandbekämpfung von 120 Tonnen in brandgestreckten Strohballen.

Mit einem Vereinsfest vom 5. bis 7. September 2003 feierte der Lugauer Ringerverein „Eichenkranz“ sein 95-jähriges Vereinsjubiläum auf dem Gelände der Mittelschule I an der Sallaaminer Straße. Der ursprünglich am 27. September 1908 gegründete Verein erfuhr am 30. April 1990 seine Neubildung.



Am 20. September 2003 fanden Pilzlehrwanderungen mit Pilzberatern aus dem Landkreis Stollberg im Niederwürschnitzer Steegenwald und Thalheim statt. ...Pilzleherschauen sind am 21. September in der Zwönitzer Austel – Villa, am 27. und 28. September zur Niederwürschnitzer Kirchweih im Gasthaus „Tenne“ am Vereinsheim. Die Pilzberater führten zu allen Veranstaltungen kostenlose Pilzberatungen durch. Weitere bekannte Pilzberater waren Olaf Gebert aus Lugau und Dirk & Klaus Strobelt aus Niederwürschnitz.

Die Festrede zu der am 27. September 2003 im Thalheimer Rathaus stattgefundenen Gründungsfeierlichkeiten der Gründung des Schulzweckverbandes „Mittleres Zwönitztal“ hielt der sächsische Landtagsabgeordnete Klaus Tischendorf (PDS) aus Lugau.

Im Paletti-Park fand am 29. September 2013 ein Herbstfest mit einem verkaufsoffenen Sonntag statt“

Anzeige(n)

Wissenswertes | Termine



TTC Lugau e. V.

Vereinsfoto 2023



Anzeige(n)

Anzeigentelefon

- für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
- für private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-199